

GEMEINDE NACHRICHTEN



Sicherheitstag

Seite 28

Nur zwei Schritte zur Reparatur Ihrer Straßen- bzw. Gehwegbeleuchtung

Nach dem Motto – moderne Technik sinnvoll nutzen! Seit einiger Zeit sind alle Straßen- und Gehwegsbeleuchtungskörper mit einer fortlaufenden Nummer versehen. Die Gemeinde und der ortsansässige Elektrikerbetrieb Walter Makoschitz haben einen Plan über die Standorte der Laternen. Daher sind schadhafte Leuchten sehr einfach zu melden:

1. Fotografieren Sie mit Ihrem Handy die Nr. auf der defekten Laterne



2. Senden Sie dieses Foto an: postfach@leopoldsdorf.net
- wenn möglich mit der Strassenbezeichnung und mit einem kurzen Begleittext (Lampe flackert, brennt nicht, hat Wackelkontakt, o.ä.)

In nur wenigen Tagen wird die Lampe repariert (aus wirtschaftlichen Gründen lassen wir mehrere Lampen zusammenkommen).

*Eine neue Serviceleistung der Gemeinde
(es informiert Bgm. Thomas Nentwich)*

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: GGR Siegfried Nemeth

Gestaltung: Johannes Zinser

Druck: CME – Print, Ing. Ungar

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Wegen der Gefahr von Unwettern

Die Oberflächenwässer von privaten Grundstücken dürfen nicht auf Verkehrsflächen abgeleitet werden. Dies ist in der NÖ Bauordnung 2014 im § 45 Abs. 6 geregelt:

Durch die Versickerung oder oberflächliche Ableitung von Niederschlagswässern oder sonstigen Versickerungswässern (z.B. aus Wasserbehältern, Schwimmbecken oder Teichen) darf weder die Tragfähigkeit des Untergrundes noch die Trockenheit von Bauwerken beeinträchtigt werden. Die Abwässer dürfen nicht auf Verkehrsflächen abgeleitet werden.

Aufgrund dieser gesetzlichen Bestimmung muss an der Straßenfluchtlinie ein Rigol, Mulde, etc. oder gleichweise (z.B. Gefälle in Richtung Eigengrundstück) ausgeführt werden, damit kein Niederschlagswasser auf die Straße abgeleitet wird. Diese Maßnahme wird bzw. wurde in den Bauverfahren immer wieder als Planergänzung eingefordert, weil selbst den Planer offensichtlich dieser Umstand nicht bekannt ist.

Die Versickerung des Oberflächenwasser einer Verkehrsfläche muss wiederum nach dem Stand der Technik (z.B. ÖNORM B 2506) erfolgen, es bedarf einer Vorreinigungsstufe bevor es zur Versickerung gebracht wird, weil davon ausgegangen werden muss, dass die private Verkehrsfläche / Stellfläche durch Mineralöle etc. verunreinigt ist / werden kann und deshalb nicht ohne weiteres das Oberflächenwasser versickert werden darf (im Gegensatz zum Dachwasser). Diese Art der Versickerung ist z.B. bei vielen Parkplätzen von Einkaufsmärkten über Versickerungsmulden zu sehen.

Bitte Ruhezeiten einhalten!

Die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Gartengeräten, insbesondere von Rasenmähern, Heckenschneidern und Vertikutiergeräten, das Holzschneiden mit motorbetriebenen Kreis- und Kettensägen, sowie die Verwendung von motorbetriebenen Trennschneidern, Schleifmaschinen und dergleichen ist an Samstagen bis 14 Uhr gestattet. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind ganztägig Tätigkeiten mit vorgenannten motorbetriebenen Arbeitsgeräten zu unterlassen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!



Bürgermeister
Thomas Nentwich

Zuckerfabrik Leopoldsdorf

In den letzten Wochen war Leopoldsdorf durch die Zuckerfabrik in den verschiedensten Medien (österreichweit und lokale Presse) sehr präsent.

In vielen Beiträgen wurde sehr objektiv über die Aufhebung der Zuckermarktordnung mit 30.9.2017 und über die Problematik mit dem Rüsselkäfer (Rüsselkäfer) berichtet. Einige Berichte über die Schließung der Zuckerfabriken waren maßlos überzogen.

Durch die Aufhebung der Zuckermarktordnung und den ungebremsten Import von ausländischem Zucker erhöhte sich der Preisdruck für den heimischen Zucker.

Im heurigen Jahr ist aber ein noch viel größeres Problem, der Rüsselkäfer, hinzugekommen. Dieser Käfer frisst die Blätter der kleinen Rübenpflanze, so dass sich diese nicht weiterentwickeln kann. Ganze Felder wurden binnen kurzer Zeit leergefressen, berichten mir die Landwirte in unserer Gemeinde. Die meisten Bauern haben dann auf andere Kulturen gesetzt und kein zweites Mal Rüben angebaut. Laut Aussagen der Agrana fehlt heuer rund ein Viertel der Rüben für die Verarbeitung.

Sehr froh war ich über eine klare Aussage von Agrana Vorstandsvorsitzenden Marihart, der sich klar für den Fortbestand von zwei Zuckerfabriken in Österreich (Leopoldsdorf, Tulln) ausgesprochen hat. Es werden zwei schwierige Jahre kommen, aber in zwei Jahren werden wir wieder Land sehen, so Marihart weiter.

Ich selbst habe mit Werksleiter Elvis Makic, dem Betriebsrat Walter Rotter, dem Präsidenten der NÖ Landwirtschaftskammer Herrmann Schultes,

sowie den lokalen Landes- und Bundespolitikern viele Gespräche geführt und Hilfe seitens der Gemeinde angeboten, wenn es darum geht Behörden und wichtige Entscheidungsträger von der Notwendigkeit der Zuckerfabrik zu überzeugen.

Für uns, aber auch für die gesamte Region, ist der Fortbestand der Zuckerfabrik Leopoldsdorf außerordentlich wichtig. Die Zuckerfabrik ist einer der größten Arbeitgeber im Bezirk. Auch Lehrlinge werden in der Zuckerfabrik ausgebildet.

Schon jetzt ist unsere Gemeinde eine typische Auspendlergemeinde zum Arbeitsplatz in die nahegelegene Bundeshauptstadt. Eine Schließung hätte weitreichende Folgen. Es geht nicht nur um die Arbeitsplätze direkt in der Fabrik, sondern auch um Arbeitsplätze bei den Nebengewerben wie z.B. Frächter (die in den Wintermonaten naturgemäß eine schwache Auftragslage haben und über den Rübentransport sehr froh sind), den verschiedenen Monteuren und Spezialfirmen, die teilweise ganzjährig in der Zuckerfabrik beschäftigt sind.

Das Wichtigste ist der Erhalt der Arbeitsplätze, aber als Gemeinde Leopoldsdorf darf ich auch auf die Einnahmen durch die Kommunalsteuer hinweisen. In den letzten Jahren haben wir durchschnittlich rd. € 300.000,- pro Jahr an Kommunalsteuereinnahmen durch die Zuckerfabrik lukriert. Es wäre zwar keine Bankrotterklärung der Gemeinde wenn dieses Geld nicht mehr vereinnahmt werden kann, ein Umdenken und eine Verzögerung bei diversen Projekten müsste jedenfalls in Kauf genommen werden.

Trinkwasser

Nun ist es also soweit, im Juli 2018 wird mit dem Bau der Wasserleitung (Abschnitt I) begonnen. Ich darf in diesem Zusammenhang auf den letzten Bürgermeisterbrief vom 2. Mai 2018 hinweisen. Da dieses Thema immer noch sehr bewegt, gehen wir punkto Trinkwasserversorgung einen sehr transparenten Weg und informieren sehr umfassend. Zusätzlich wird jedem Haushalt eine persönliche Beratung vor Ort angeboten. Ziele dieser Beratung sind

- Berechnung der Wasseranschlussabgabe
- Erläuterung der zu erwartenden Kosten
- Anmeldung des Wasserbezuges
- Lagebestimmung der Hausanschlussleitung
- Info betreffend Anschlusszwang und der mögliche Betrieb der WC Spülung mit Nutzwasser

Nachdem nunmehr die Kosten für die Errichtung bekannt sind, kann ich Ihnen mitteilen, dass die prognostizierten Kosten die in den beiden Info-Veranstaltungen bzw. in den Bürgermeisterbriefen vom 24. 5. 2016 und 5. 4. 2017 bekanntgegeben wurden eingehalten werden können. Etwas günstiger wird der Wasserpreis ausfallen: Anstelle der angekündigten € 1,86 wird dieser lt. Verordnung € 1,80 betragen (beide Preise ohne 10% USt). Als Faustregel für die laufenden Kosten pro Jahr gilt: € 120,- pro Haushalt für die Bereitstellungsgebühr und rd. € 100,- pro Person für den Wasserbezug.

Die einmaligen Kosten (Wasseranschlussabgabe) richtet sich nach der

Berechnungsfläche – diese wird im Zuge des Hausbesuchs bekanntgegeben.

Alle Bürgermeisterbriefe finden Sie unter: www.leopoldsdorf.net/Service/Bürgermeisterbriefe

Defibrillatoren

Unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf wurde der 1. Leopoldsdorfer Sicherheitstag abgehalten (mehr dazu siehe Titelseite und Seite 28).

Im Zuge dieses Sicherheitstages wurde den Gästen auch die Anwendung des Defibrillators nähergebracht. Ich möchte an dieser Stelle die öffentlichen Standorte der Defibrillatoren in unserer Marktgemeinde neuerlich bekannt geben, sodass diese im Ernstfall rasch aufgefunden werden:

- RAIKA Leopoldsdorf, Hauptstraße 7, Leopoldsdorf, 0 – 24 Uhr
- Rotes Kreuz, Rathausplatz 2, Leopoldsdorf, sofern kein Einsatz ist
- Freiwillige Feuerwehr Breitstetten, Am Anger 2, 0 – 24 Uhr

Anrufsammeltaxi und Mobilitätsgemeinde

Auch wenn wir im heurigen Jahr als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet wurden, sind noch Verbesserungen

für die sogenannte „letzte Meile“ anzustreben. Mit der Marchegger Ostbahn haben wir zwar eine schnelle Anbindung von und nach Wien, kleinregionale Querverbindungen, eine Verbindung nach Gänserndorf und in die Spitäler sind jedoch zu optimieren. Auch die Anbindung zum Bahnhof Siebenbrunn/Leopoldsdorf ist auszubauen. Aus diesem Grund haben wir uns mit 15 weiteren Gemeinden des Marchfeldes kurzgeschlossen um an der Attraktivierung des „Anrufsammeltaxis“ zu arbeiten. Ziel ist ein flächendeckendes Mobilitätsservice in Form eines fahrplan- und linienunabhängigen Anrufsammeltaxis. Im gesamten Gemeindegebiet werden Haltepunkte definiert. Bestellungen sollen telefonisch, einem Online-Kundenzugang oder mittels einer eigenen App möglich sein. Das Tarifsystem soll personenbezogen sein. Abgerechnet wird nach Kilometerintervallen (Zonen). Wenn sich alle 16 Gemeinden einig sind, kann das neue Anrufsammeltaxi mit 1. 1. 2019 den Betrieb aufnehmen.

Katzen und Hunde

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreuen sich an Haustieren. Am Beliebtsten sind Hunde und Katzen.

Betreffend Katzen möchte ich aus gegebenen Anlass auf eine Regelung in der Tierhaltungsverordnung hinweisen: *Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einer Tierärztin kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.* Grund: Die Katzenpopulation vergrößert sich jedes Jahr enorm. Viele kleine Kätzchen können nicht vermittelt werden, werden ausgesetzt oder werden zu streunenden Katzen. Eine Kastration kostet zwischen € 60,- bis € 100,-, die Strafe bei Nichteinhaltung kann bis zu € 3.900,- betragen (Bundesgesetz). Ein anderes Problem gibt es mit den Hundebesitzern: Ich möchte auf die Verpflichtung hinweisen, dass *Hundebesitzer den Hundekot ihrer Hunde selbst und sofort zu entsorgen haben.* Wir haben in unserem Gemeindegebiet einige Hundekotsackerlspender aufgestellt. Bitte machen Sie von diesen Spendern Gebrauch und entsorgen Sie den Hundekot.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des gesamten Gemeinderates einen schönen und erholsamen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen!



Reg. Rat Thomas Nentwich
Ihr Bürgermeister



Bürgermeister Thomas Nentwich erhält vom damaligen Landesrat Karl Wilfling die Urkunde zur Mobilitätsgemeinde.

Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport

Vorsitzender: **Vizebürgermeister Ernst Schwarz**

Vors. Stellvertreter: **GR Felix Nentwich**

Mitglieder: **GR Erika Kolm, GR Ing. Wolfgang Simunics, GR Johann Lugmayr**



Vizebürgermeister
Ernst Schwarz

Kindergarten Leopoldsdorf – Zubau der 5. Gruppe im Zeitplan

Der Zubau im Kindergarten Leopoldsdorf für die Einrichtung einer 5. Gruppe schreitet zügig voran. In der Gemeinderatssitzung am 23. April 2018 wurden die Tätigkeiten für die Gewerke Fliesenleger (Firma Ehritz), Bodenleger



(Firma Regber), Maler (Firma Guca), Tischler (Firma Ehebruster) und Glaser (Firma Petschenig) einstimmig vergeben. Nach dem derzeitigen Stand und nachdem keine Verzögerungen zu erwarten sind, wird die Eröffnung der Kindergartengruppe pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im Herbst 2018 erfolgen. Das ambitionierte Ziel kann durch die hervorragende Arbeit des Bauausschusses erreicht werden. Wir freuen uns, dass wir das Angebot der Betreuungsplätze erweitern können und die Marktgemeinde Leopoldsdorf betreibt ab dem neuen Kindergartenjahr nun 6 Gruppen in unseren beiden Kindergärten Breitstetten und Leopoldsdorf.

Radweg

Was lange währt, wird endlich gut! Am 14. Mai hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf den Beschluss zur Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung des überregionalen Radweges zwischen Leopoldsdorf, Breitstetten und Orth an der Donau, gefasst.

Ich bearbeite dieses Projekt schon seit vielen Jahren. Auf dem langen Weg zur Umsetzung galt es viel politische Überzeugungsarbeit in der Landesregierung zu leisten und mit den Nachbargemeinden ein gemeinsames Projekt einzureichen. So konnten wir ein Maximum an Förderungen lukrieren und dadurch fast 300.000 EUR an Steuergeldern sparen. Nun schlagen sich die 5,6 Kilometer asphaltierter Radweg in unserem Gemeindegebiet mit etwa

180.000 EUR zu Buche. Dieser Radweg schafft eine direkte Verbindung vom Marchfeldkanalradweg (über die Getreidegasse und die Lehrerhausgasse) auf dem Gleisbett der ehemaligen Landesbahnlinie R81 nach Breitstetten und weiter nach Orth an der Donau zum Nationalparkzentrum und zum Donau-Radweg. Ein weiteres Stück zwischen Kopfstetten und Engelhartstetten bietet eine Direktverbindung vom Donau-Radweg über Eckartsau nach Schlosshof. Die Fertigstellung des Projektes wird heuer erfolgen!

*Ihr Vizebürgermeister
Ernst Schwarz*



Vizebürgermeister Ernst Schwarz mit GGR Dr. Clemens Nagel und dem Obmann des Radclubs Leopoldsdorf GR Felix Nentwich.



GGR Dr.
Clemens Nagel

Rechnungsabschluss 2018

In der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2018 wurde der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2017 einstimmig beschlossen. Auch im vergangenen Jahr haben wir einen ausgeglichen Haushalt erzielt und die Rücklagen der Gemeinde für anstehende Großprojekte (Kanalsanierung, Gehwegesanierung im Zuge des Wasserleitungsbaues, Radweg,...) um rund 400.000,- EUR auf 1,3 Mio. EUR erhöhen können.

Subventionen 2018 beschlossen

Auch für 2018 vergab die vereinsfreundliche Gemeinde Leopoldsdorf wieder die Subventionen an die 30 Vereine und Institutionen sowie 2 Feuerwehren. Heuer wurden die Subventionen von 2 Vereinen wegen großer Mitgliederzahlen und zahlreicher Aktivitäten erhöht. Damit beweisen wir, dass uns gesellschaftliches Engagement sehr wichtig ist.

Gebührenhaushalt evaluiert, Finanzierungsmodelle ausgearbeitet

Alle 2 Jahre prüft der Finanzausschuss die Angemessenheit der Gebühren im Gebührenhaushalt der Gemeinde. Heuer wurden wir vom zuständigen Amt der NÖ Landesregierung dazu aufgefordert, die Grabstellengebühren (auch Gräfte, Urnen etc.) auf dem Friedhof anzuheben, da der Betrieb des Friedhofes sich sonst niemals aus den Gebühren finanzieren ließe. Auch die Aufschließungsabgabe bei Bauplätzen mussten wir an die mittlerweile gestiegenen Kosten für die Errichtung der Straßeninfrastruktur anheben. Uns ist wichtig, dass wir die

Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vorsitzender: GGR Dr. Clemens Nagel

Stellvertreter: GR Mario Nentwich BA

Mitglieder: GR Mario Freiberg, GR Andreas Turecek,
GR Mag. (FH) Angelika Sommer



Bgm. Thomas Nentwich und Kulturausschussvorsitzender GGR Dr. Nagel mit dem Siegerbild von Isabella Votzi im Stiegenhaus des Rathauses.

Gebühren stets zweckgebunden verwenden („Was es wiegt, das hat es!“). Es sind in der Haushaltsplanung noch nie Gewinnentnahmen vorgesehen gewesen, um andere Projekte quer zu finanzieren.

Der Finanzausschuss hat überdies die Finanzierung des Kindergartenzubaus (gefördertes Darlehen) abgewickelt sowie ein Finanzierungsmodell für das größte Projekt seit Jahrzehnten, die Errichtung der Trinkwasserversorgung ausgearbeitet. Hierbei hat der Gemeinderat beschlossen, den überwiegenden Teil der Finanzierungssumme (7,3 Mio. EUR) als variabel verzinsten Kredit (Aufschlag auf den 6-Monats-Euribo) und jederzeitiger Tilgungsmöglichkeit aufzunehmen und nur den Restanteil von 1,5 Mio. EUR ab 2021 für 25 Jahre Laufzeit und Fixzinssatz aufzunehmen. Da die Förderquote der Errichtung bei 50% liegt, und Anschlussgebühren ebenfalls zur Finanzierung beitragen, ist damit zu rechnen, dass der variable Kreditanteil

wenige Jahre nach Fertigstellung der Wasserleitung zurückbezahlt ist und nur der fix verzinste Teil übrig bleibt. Damit haben wir der Bevölkerung ein Maximum an Zinseszinslast erspart!

Kultur im Rathaus

Das Kulturforum Leopoldsdorf un Breitstetten organisierte im Frühjahr eine vielbeachtete Vernissage mit 10 Marchfelder Künstler/innen im Obergeschoß des Rathauses. Es ist eine Freude unser frisch renoviertes Rathaus so wundervoll mit Kunst und Leben gefüllt zu sehen! Genau um solche großartigen Aktionen ins Zentrum der Gemeinde zu rücken, haben wir uns für die veranstaltungsfunktionale Ausstattung des Obergeschoßes im Rathaus bemüht. Die Künstler/innen stellten sich einem Besucher/innen-Voting und waren einverstanden, dass die gewählten Werke im Stiegenhaus des Rathauses bis Weihnachten ausgestellt bleiben. Die Gemeindeführung freut sich über diese tolle Aktion!

Elektronischer Akt in der Gemeindeverwaltung

Mit dem Bezug des renovierten Rathauses im vergangenen Jahr begann auch eine systematische Erneuerung der Verwaltung und Administration am Gemeindeamt. Modul für Modul wurde auf Software der Fa. GemDat, dem Spezialisten für Gemeindeverwaltung, umgestellt. Heuer folgten schließlich noch der elektronische Akt und ein Programm für Geo-Daten (Leitungskataster etc.). Nun wird kräftig Papier gespart und damit der Umwelt gedient. Auch unser Amtsleiter Dieter Hauer begrüßt die Vereinfachung und Beschleunigung der Bearbeitungsschritte. So werden Kapazitäten für ein noch besseres Bürgerservice und für die umfangreichen neuen Arbeiten, die mit dem Wasserleitungsbau vor uns liegen, frei.

Einen schönen Sommer im Namen des gesamten Finanzausschusses wünscht,

Ihr Dr. Clemens Nagel



GGR Dr. Nagel mit Amtsleiter Dieter Hauer und Mag. Sandra Froschauer vom Gemeindeamt.

gebös 

WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
Gebösstr. 1, 2521 Trumau, T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at



GGR Mag. (FH)
Alexej Prosoroff

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!

Aus dem Wirtschaftsausschuss kann ich Ihnen aktuell Folgendes berichten:

Bauhof

Im Zuge des Rathausumbaus wurde in der Bauhofhalle die Montagegrube von einem LKW beschädigt. Der Wirtschaftsausschuss hat sich in Absprache mit Vizebürgermeister Ernst Schwarz dafür eingesetzt, mit Hilfe der Versicherungsentschädigung eine Hebebühne im Wert von EUR 3.800,- anzuschaffen. Im speziellen wird dieses Gerät für Wartungsarbeiten an den Rasentraktoren verwendet, es erleichtert aber auch diverse Arbeiten wie Reifenwechsel und kleineren Reparaturen an den Fahrzeugen unseres Fuhrparks, die bisher mit teilweise provisorischen Hilfsmitteln durchgeführt werden mussten. Diese Investition ist ein gutes Beispiel dafür, wie Sicherheit am Arbeitsplatz in unserer Gemeinde gelebt wird!



Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Friedhöfe, Sicherheit und Freizeit

Vorsitzender: **Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Vors. Stellvertreter: **GR Johann Lugmayr**

Mitglieder: **GR Veronika Hrabal, GR Felix Nentwich, OV Erika Kolm**

Friedhof

Wir haben die ortsansässige Fa. GUCA beauftragt, die folgenden notwendigen Sanierungsarbeiten an den Friedhofskapellen durchzuführen, diese wurden mittlerweile abgeschlossen:



In Leopoldsdorf wurde das Dach des Kapellenschiffs mit dem Hochdruckreiniger vom Moos befreit und anschließend mit einem geeigneten Lack versiegelt. Das Blechdach am Turm wurde entrostet und danach ebenfalls lackiert, außerdem wurden die defekten Fenster renoviert.

In Breitstetten wurde eine Komplettsanierung der Außenhaut, d.h. Fassade, Türen und Dachrinnen vorgenommen und alles neu lackiert.

Darüber hinaus wurde die Adaptierung des Urnenhains in Leopoldsdorf mit Abstellplatten inklusive Vase und Laterne für jede Nische in Auftrag gegeben.



Spielplätze

Wir bedanken uns für die Anregungen aufmerksamer Spielplatzbesucher! Aufgrund dieser haben wir auf den Spielplätzen Wienerweltenweg, Bürgermeistergassen, Rodelberg und Gartengasse diverse notwendige Instandhaltungsarbeiten wie Zaunerneuerung, Sandpflege und kleinere Reparaturen an Holzgeräten und Sitzgelegenheiten durchgeführt. Die im Vorjahr gepflanzte Trauerweide am Wienerweltenweg musste durch eine neue Pflanze ersetzt werden, wobei ich mich an dieser Stelle bei den Anrainern bedanken möchte, die ein regelmäßiges Bewässern des Baumes zugesagt haben – eine Hilfe der Bevölkerung ist immer sehr wertvoll und begrüßenswert!

Im Namen der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Mag.(FH) Alexej Prosoroff

Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok

Stellvertreter: GR Andreas Turecek

Ausschussmitglieder: GR Ing. Wolfgang Simunics,
GR Sabine Votzi, GR Vera Hrabal



GGR Dipl.-Ing.
Wilhelm Herok

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer!
Liebe Breitstetterinnen und Breitstetter!

Förderung von energiesparenden und emissionsmindernden Maßnahmen

Bereits im Dezember 2014 wurde der mit jährlich € 20.000,- gefüllte Fördertopf zur Förderung von energiesparenden und emissionsmindernden Maßnahmen für Gemeindeglieder/innen im Gemeinderat beschlossen: Im Jahr 2017 wurden insgesamt € 4.048,- an Fördergelder an die Bürger/innen von Leopoldsdorf und Breitseiten ausgezahlt. Diese Förderungen teilten sich folgendermaßen auf:

- Ankauf Elektro-Auto: insgesamt € 1000,- (1 Ansuchen)
- Ankauf Elektro-Fahrrad: insgesamt € 200,- (2 Ansuchen)
- Errichtung Photovoltaikanlage insgesamt € 2.848,- (4 Ansuchen)

Selbstverständlich stehen auch heuer wieder € 20.000,- an Fördergeld zur Verfügung: Nähere Informationen bezüglich Förderansuchen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.net (unter Service – Formulare) oder zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.

Stop Littering – Frühjahrsputz in Leopoldsdorf

Am 14. April trafen sich wieder zahlreiche umweltbewusste Gemeindeglieder/innen zum alljährlichen Frühjahrsputz der Wege und Straßenränder im Gemeindegebiet. Ein Großteil



Auch die Jugendlichen der Sportmittelschule halfen fleißig bei der Flurreinigung mit.

der Müllfunde bestand auch heuer wieder aus (Plastik-)Müll, der oft von Autofahrenden entlang der Straßen einfach aus dem Fenster geworfen, und vom Wind vertragen wird. Umso wichtiger ist es mit dieser Aktion einen aktiven Beitrag zum Thema Abfallvermeidung & -entsorgung zu leisten! Für die gute Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft Leopoldsdorf und die zahlreiche Unterstützung durch die Vereine und die freiwilligen Helfer/innen darf ich mich im Namen der Gemeindeführung herzlichst bedanken. Ganz besonders freut mich die regelmäßige Teilnahme der neuen Sportmittelschule Leopoldsdorf mit unzähligen Schüler/innen und einem engagierten Lehrerteam an dieser Aktion, für welche ich auch großen Dank aussprechen darf.



Ein Teil der zahlreichen freiwilligen HelferInnen bei der Flurreinigung in Leopoldsdorf

Die vielzähligen TeilnehmerInnen bei der Besichtigung des Brunnenfelds und der Naturfilteranlage in Obersiebenbrunn



Besichtigung Brunnenfeld & Naturfilteranlage EVN Wasser Obersiebenbrunn

Nach einem Tag der offenen Tür in der Kläranlage im Jahr 2016 und im Windpark Leopoldsdorf 2017 organisierte der Umweltausschuss im April diesen Jahres eine Besichtigung des Brunnenfelds und der Naturfilteranlage der EVN Wasser in Obersiebenbrunn. Von hier aus wird die geplante Ortswasserleitung der Marktgemeinde Leopoldsdorf künftig mit regionalem Trinkwasser versorgt. Die interessierten Teilnehmer/innen erfuhren an diesem Tag wie das Wasser zu Tage gefördert, aufbereitet und enthärtet wird. Im Anschluss an die Führung lud die EVN Wasser zu einem Heurigenbuffet & Getränken ein. In Zusammenarbeit mit dem Radclub Leopoldsdorf gab es auch die Möglichkeit der umweltfreundlichen Anreise mit dem Fahrrad.

Kanalsanierung

Nachdem ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat bereits im Juni des Vorjahres herbeigeführt wurde, haben Mitte März dieses Jahres die Arbeiten zur Sanierung der Kanalstränge in Leopoldsdorf tatsächlich begonnen: Basierend auf einer in den Vorjahren erstellten Schadensklassifizierung werden nun bis Mitte November über 11 Kilometer Kanal generalsaniert. Ein Großteil der Arbeiten kann mittels modernster Roboter- & Inliner-Technik grabungsfrei erfolgen: Beim Inlinerverfahren wird eine in Epoxidharz getränkte Gewebematte mit Hochdruck in das beschädigte Kanalrohr

eingebraucht und verhärtet dann zu einer neuen Rohrwand, wobei die identifizierte Problemstelle gründlich abgedichtet wird. Das Auftragsvolumen dieser Großbaustelle beläuft sich auf rund 1,7 Millionen Euro.



Die Generalsanierung der Kanalstränge in Leopoldsdorf ist voll im Gange

Beleuchtung der Bushaltestellen im Schubertpark

Einen wesentlichen Sicherheits- und Komfortaspekt bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln stellt eine entsprechende Beleuchtung der Haltestellen dar: Die Beleuchtung bei den Bushaltestellen ist ein einfacher



Vzbgm. Ernst Schwarz und GGR DI Wilhelm Herok freuen sich, dass mit der Beleuchtung mehr Komfort und Sicherheit für die Schulkinder geschaffen werden konnte

Weg, um das subjektive Sicherheitsgefühl, vor allem auch von Frauen, zu verbessern, trägt aber auch dazu bei Sachschäden zu verhindern. Gerade als familienfreundliche Gemeinde legt die Marktgemeinde Leopoldsdorf großen Wert darauf für die Sicherheit der Schulkinder auf ihrem Schulweg zu sorgen. Nachdem die neue Bushaltestelle an der Breitstetter Straße bereits mit einer LED-Solarbeleuchtung ausgestattet wurde, wurde nun begonnen die Bushaltestellen im Schubertpark ebenfalls mit LED-Beleuchtung nachzurüsten.

Bodenmarkierungen Bushaltestelle Breitstetter Straße

Eine Zählung der Straßenmeisterei Ende des vergangenen Jahres hat gezeigt, dass die Anzahl der Fußgängerquerungen nicht ausreichen um von der BH Gänserndorf einen Zebrastrifen bewilligt zu bekommen. Aus diesem Grund sollen auf der Breitstetter Straße die neu aufgebrachten Bodenmarkierungen im Bereich der Bushaltestelle für mehr Verkehrssicherheit sorgen: Die Bodenmarkierungen „Achtung Kinder“ soll die Verkehrsteilnehmer in beiden Fahrtrichtungen auf besondere Achtsamkeit in Bezug auf Kinder hinweisen. Zusätzlich wurde der Bereich auch mit sogenannten "Haifischzähnen" markiert, diese sollen als Hinweis „Achtung Fußgängerübergang“ dienen und ebenfalls für erhöhte Verkehrssicherheit sorgen.



GGR DI Wilhelm Herok und GR Andreas Turecek sind stolz auf die gelungene Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen

Im Namen des Ausschusses für Umwelt & Verkehr wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer.

Ihr GGR DI Wilhelm Herok

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Hort, Jugend, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Vorsitzender: **GGR Ing. Siegfried Nemeth**

Vors. Stellvertreterin: **GR Mag^a. (FH) Angelika Sommer**

Mitglieder: **GR Mario Nentwich BA, GR Roman Hörler, GR Barbara Krippel**



GGR Ing.
Siegfried Nemeth

Nachdem Martina Metzich ihren Wohnort wechselte und ihr Gemeinderatsmandat zurücklegte, gab es im Jänner eine personelle Neubesetzung in diesem Gemeinderatsausschuss. Den Vorsitz übernahm Siegfried Nemeth und die neu angelobte Gemeinderätin Barbara Krippel ist nun auch Mitglied in diesem Ausschuss. Vielen Dank an Martina Metzich für ihre Tätigkeit als Vorsitzende in den letzten drei Jahren. Im Beitrag des Bauausschusses ist der Fortschritt beim Zubau im Kindergarten Leopoldsdorf beschrieben. Mit großer Spannung freuen wir uns auf das Eröffnungsfest für die 5. Kindergarten-Gruppe in Leopoldsdorf, das im Herbst stattfinden wird.

Kindergarten Breitstetten

Auch im Kindergarten Breitstetten wurden einige Erneuerungen durchgeführt. Die Einrichtung und die Beleuchtung wurde im Frühjahr zum Teil erneuert, eine neue Puppenküche ist in Planung. Dank unseren Mitarbeitern im Gemeindeaußendienst wurden einige Reparaturen im Garten- und Außenbereich durchgeführt.



Leiterin Birgit Pribyl und die Kinder des Kindergartens Breitstetten freuen sich mit dem Ausschussvorsitzenden über die neuen Möbel

Schulische Nachmittagsbetreuung

Für die schulische Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule wurde der Ankauf von neuen Sesseln beschlossen und der Kühlschrank erneuert. In den Sommerferien 2018 werden die Öffnungszeiten bereits ab 7:00 Uhr angeboten.



In den Sommerferien ist das Team vom Kinderhaus (Eva Frosch, Deniz Yurttas und Angela Ziehmayer) hier mit GR Barbara Krippel und ihrer Tochter Pia, ab 7:00 Uhr für die Kinderbetreuung da.

Besuch Volksschule

Die dritte Klasse der Volksschule besuchte das Gemeindeamt Leopoldsdorf und wurde von Bürgermeister Thomas Nentwich und GGR Siegfried Nemeth durch die Räumlichkeiten

im Rathaus und im Bauhof geführt. Im großen Sitzungssaal wurden die Aufgaben des Bürgermeisters und des Gemeinderates erläutert. Die Schülerinnen und Schüler deponierten auch ihre Wünsche und die anschließende Abstimmung der Kinder über 6 Zukunftswünsche ergab mehrheitlich, dass neue Sessel (vermutlich waren die Sessel im großen Sitzungssaal so beeindruckend) noch vor einem Fernsehgerät, einem Beamer oder einem größeren Mädchen-WC als dringlichstes Projekt aus SchülerInnen-Sicht gewünscht werden. Den Abschluss bildete die Jause mit Wurstsemmel und Getränken und der anschließenden Rückfahrt mit Schulbus und Feuerwehrauto (wegen Dauerregen).

Wohnungsansuchen

In Kooperation mit den Hausverwaltungen sind wir bemüht die Wohnungswünsche rasch zu erfüllen. Meldungen für einen Wohnungsbedarf sind schriftlich am Gemeindeamt abzugeben. Bitte beachten Sie die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.

*Einen schönen Sommer wünscht
Ihr GGR Siegfried Nemeth*



Die 3. Klasse der Volksschule probte für den Gemeinderat und stimmte über ihre eigenen Wünsche ab.



GR Magª(FH)
Angelika Sommer

Sachwalterschaft Neu

Seit Jahrzehnten gab es in Österreich ein in vielerlei Hinsicht unzureichendes Sachwalterschaftsrecht. Man ging davon aus, dass die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit einer Person entweder voll gegeben ist oder gar nicht. Am 1. Juli 2018 tritt nun das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft, das den Betroffenen Schutz vor Diskriminierung und Entrechtlichung bieten soll.

Im neuen Erwachsenenschutzgesetz gibt es vier verschiedene Möglichkeiten der Vertretung.

Welche Möglichkeit zum Tragen kommt, hängt vom Grad der Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit der betroffenen Person ab.

Mit der **Vorsorgevollmacht** kann jede/jeder im Vorhinein festlegen, wer sie/ihn im Fall des Verlusts der Entscheidungsfähigkeit vertreten soll.

Die **Gewählte Erwachsenenvertretung** wird relevant, wenn eine Person nicht mehr voll handlungsfähig ist, sich aber noch selbst eine Vertreterin/einen Vertreter wählen kann.

Unter der **Gesetzlichen Erwachsenenvertretung** versteht man die Vertretung durch nächste Angehörige für maximal drei Jahre. Sie ersetzt die

bisherige „Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger“. Dies aber mit einem erweiterten Personenkreis und mehr Befugnissen für die VertreterInnen.

Bei der **Gerichtlichen Erwachsenenvertretung** wird die Vertreterin/der Vertreter gerichtlich festgelegt. Sie ersetzt die bisherige Sachwalterschaft. Die Befugnisse sollen aber beschränkt sein und sie soll nach spätestens drei Jahren enden.

Für Beratungen bei sozialen oder finanziellen Problemen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich unterstütze bei Anträgen auf Pflegegeld, GIS-Befreiung, Rezeptgebührenbefreiung etc. Erreichbar bin ich per E-Mail (angelika.sommer@leopoldsdorf.net) oder telefonisch (Tel.Nr.: 0699-19052323).

Ihre GR Magª(FH) Angelika Sommer



Eltern-Kind-Abenteuer (1,5 – 5 Jahre): Montag 16 bis 17 Uhr

Trainer unterstützen Eltern mit ihren Kindern (von 1 bis 5 J.) beim spielerischen Umgang mit Geräten sowie beim Erlernen von Grundfertigkeiten wie klettern, schaukeln, springen und balancieren.

Gerätturnen (ab 6 Jahren): Montag, 17 bis 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (von 6 bis 14 J.) lernen von gut ausgebildeten Sport-Trainern an Balken, Barren, Reck, Kasten, Boden, Sprossenwand und den Ringen viele Turnelemente nach dem Turn10-Programm und können sich bei Ball- und Laufspielen austoben.

Kontakt: Thomas Muck, 0664/44 57 015, thomas@gymnastics-gf.at www.gymnastics-gf.at





Ortsvorsteherin
GR Erika Kolm

Breitstetten

Liebe Breitstetterinnen!
Liebe Breitstetter!

Buswartehäuschen

Jeder kannte die ausgedienten Wartehäuschen bei der Kirche und dem alten Bahnhof. Wir freuen uns sehr darüber, dass diese nun ersetzt wurden und die neuen Wartehäuschen nun wieder unser Ortsbild verschönern.



Kindergarten

Im Kindergarten wurden etliche Reparaturarbeiten durchgeführt, sowie die Eingangstür durch die Fa. Pazelt neu verdichtet und gestrichen.

Beim Familienfest am 1. Mai 2018 hatte die SPÖ einige Schaumbecher über. Ich durfte diese den Breitstetter Kindergartenkinder vorbeibringen und die Kinder hatten diese mit viel Freude verspeist.



Flurreinigung

Am 14. April 2018 fand die jährliche Flurreinigung statt. Dafür möchte ich mich bei allen Ortsbewohner/innen und Kindern für die Mithilfe herzlich bedanken.

Zuwachs im Dampfmaschinenmuseum

Herr Günter Prazda hatte auf der Rax einen 92 Jahre alten Glühkopfmotor entdeckt. Mit einem Hubschrauber konnte dieser abtransportiert und mit einem LKW nach Breitstetten in das Dampfmaschinenmuseum überstellt werden. Wieder ein neues Herzstück für sein Museum.



Fußballplatz

Bereits seit einigen Jahren ist der Fußballplatz ein beliebter Treffpunkt für die Ortsbewohner und wird seit Mai von der Montag-Fußballmannschaft schon fleißig fürs Training genutzt.



Ich wünsche Ihnen erholsame Sommermonate und einen schönen Urlaub.

Ihre Ortsvorsteherin Erika Kolm

Kindergarten Leopoldsdorf

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Liebe Leopoldsdorferinnen
und Leopoldsdorfer!

Das Kindergartenjahr 2017/18 geht mit riesen Schritten auf den Sommer zu und viele freuen sich schon auf die Ferienzeit.

Jedoch bevor wir unsere Ferien beginnen, heißt es noch Abschied nehmen von unseren Kindern im letzten Kindergartenjahr. Für 23 Kinder beginnt in wenigen Monaten ein neuer Lebensabschnitt. Wenn die Kindergartenzeit zu Ende geht, muss das, wenn auch mit Wehmut, gefeiert werden. Heuer werden wir aufgrund des Zubaus der fünften Gruppe und dem daraus resultierenden, momentanen Platzmangel im Garten, das Abschlussfest im Pfarrgarten feiern.

Die Kooperation zwischen unserem Kindergarten und der Volksschuldirektorin Annemarie Radakovics und ihrem Team funktioniert ausgezeichnet. Es gibt gegenseitige Einladungen zu Theater- und Musicalaufführungen, dem Morgenkreis, einem gemeinsamen

Wandertag der Vorschüler mit den ersten Klassen, Schultaschentag,... Somit fällt der Übergang vom Kindergarten zur Schule nicht so schwer. Vieles ist schon vertraut, die Kinder verknüpfen mit Schule positive Erlebnisse.

Im Jänner waren wir heuer erstmals, dank einer Spende der ÖVP, in der Höhe von 500,- Euro, mit unseren „Vorschulkindern“ im ORF Zentrum Backstage.

Neben unserem Alltag und den Festen im Jahreskreis, standen Spaziergänge in der näheren Umgebung und unser Ausflug nach Obersiebenbrunn in die landwirtschaftliche Fachschule am Programm. Dort durften die Kinder bei einer Führung erleben, was es heißt eine Viehzucht zu betreiben und das Leben am Bauernhof wurde ihnen näher gebracht. Es wurde auch besprochen, wo unser Essen herkommt. Das war besonders toll, da wir unser Mittagessen täglich von Obersiebenbrunn geliefert bekommen.

Dank der Spende der SPÖ Frauen konnten wir Spiele um 400,- Euro anschaffen. Ein herzliches DANKE an die



Judith Mikulics
Kindergartenleiterin

SPÖ Frauen und die ÖVP für die Spenden, so wie unserem Herrn Dechant für die offene Tür zum Abschlussfest. Ebenso ein DANKE an die Gemeinde, die Schule und den Kindergarten Breitstetten für die gute Zusammenarbeit, sowie den Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

„Komm in den Kindergarten, erfahre, lerne im Spiel, fühle dich geborgen, wachse, reife und vertraue auf deine Fähigkeiten!“

*Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.
Judith Mikulics sowie das gesamte Team
des Kindergartens Leopoldsdorf.*



Kinderfreunde

Kindermaskenball

Wir starteten das Jahr mit unserem Kindermaskenball im Gasthaus List. Gemeinsam mit den Hippies Sven und Simone machten sich die Kinder auf eine Reise durch Österreich, wo sie symbolisch Station bei der Spanischen Hofreitschule oder am Wörthersee machten und bei verschiedenen Spielen mitmachen durften. Bei den Salzburger Festspielen konnten einige Kinder ihr Gesangstalent unter Beweis stellen.

Natürlich gab es danach wieder eine große Tombola mit vielen Preisen.

Osterfeier

Auch bei unserer Osterfeier konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Eltern begrüßen. Gemeinsam suchten die Kinder die bemalten Eier, die der Osterhase zuvor versteckt hatte. Natürlich bekam dann jedes Kind ein Osterkörbchen. Anschließend wurden wieder fleißig Würstchen gegrillt. Als Abschluss verzauberte unsere Karin nicht nur die Kinder mit ihren Zauberkünsten.



1. Mai Feier

Bei unserer Schminke- und Spielestation war der Andrang sehr groß. Die Kinder konnten sich von uns schminken lassen oder sie ließen sich mit Glittertattoos verschönern. Die beliebtesten Motive waren vor allem Einhörner und Superhelden.

Adventfenster

Wie auch in den vergangenen 3 Jahren wollen wir auch heuer wieder im Dezember unsere Gemeinde mit 24 Adventfenstern verschönern. Bei Interesse, bitte bis zum 31. Oktober 2018 bei Manuela Stiglitz 0699/11054173 oder unter kinderfreunde.leopoldsdorf@gmail.com melden.

Ein zukünftiges Riesenprojekt der Kinderfreunde wird sein, neue Vereinsräumlichkeiten zu finden, damit wir auch weiterhin unsere Feste und



Veranstaltungen abhalten können. Wir sind diesbezüglich mit Bürgermeister T. Nentwich im Gespräch. Als wahrscheinlichste Variante kommt der Rodelberg in Leopoldsdorf in Frage.

Mitglied bei uns werden

Mit deinem Mitgliedsbeitrag unterstützt Du unsere Kinderfreunde-Arbeit und genießt sämtliche Vorteile der Kinderfreunde Österreichs.

Für nur 28 Euro pro Jahr ist die ganze Familie mit dabei!

Du arbeitest gerne mit Kindern? Du bist kreativ und hast Ideen? Du arbeitest gerne im Team? Dann melde Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich und Deine Unterstützung!

Aktuelle Informationen über unsere Ortsgruppe, Einladungen zu unseren Veranstaltungen oder bei Fragen: kinderfreunde.leopoldsdorf@gmail.com, www.kinderfreunde.at/leopoldsdorf oder über Facebook

Einen schönen Sommer wünscht

*Manuela Stiglitz
(Obfrau)*

höchste Qualität

Unsere Mission ist die höchste Qualität zu bieten und die Zufriedenheit unserer Kunden zu sichern, was durch Produkte höchster Qualität erzielt wird, die den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst sind. Unsere Herstellung ist mit Maschinen der hohen CNC Technologie völlig modern und automatisiert.

Aber, alle Vorteile und Möglichkeiten, die hohe Technologie bietet, können ohne qualifizierte und fähige Fachleute nicht ausgenutzt werden. Unsere Fachleute sind qualifiziert und befähigt, komplexe Aufträge zu lösen, immer bereit neue Kenntnisse zu erwerben und diese Kenntnisse an unsere Kunden weiterzuleiten.

IKS Fenster GmbH
Hauptstraße 7
A-2285 Leopoldsdorf
Tel/Fax: 0043 (0) 2216 20 637
Mobile: 0043 (0) 676 33 666 20



Cafe-Konditorei „schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29
Tel: 02216 20028

- * Eis * Kaffee * Getränke *
- * Mehlspeisen * Gebäck *
- * Snack's * Brötchen *
- * Süße Mitbringsel *

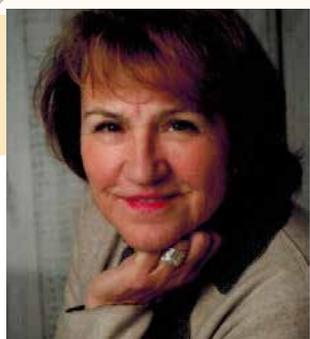
Gasthaus zur Zuckerfabrik



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70

Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at



Direktorin
Annemarie Radakovics

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Nach intensiven Monaten des Lernens bewegen sich die Schüler der beiden ersten Klassen bereits sicher durch die Welt der Buchstaben und Zahlen. Zeit um das Jahr im Juni mit Projekten, Ausflügen, Wandertagen und Festen ausklingen zu lassen.

Auch die Schüler der 2A kamen und kommen neben den normalen Unterrichtsstunden in den Genuss diverser Aktivitäten (Bachpaten, Kinderpolizei, Besuch des Bio-Bauernhofes Adamah und Wandertage in die Umgebung). Die Kinder der 2B erfuhren gemeinsam mit ihrer Partnerklasse aus Haringsee im Unterricht Wissenswertes über Hühner und Schmetterlinge und meis-

terten im Projekt „Gesunde Jause“ den selbstständigen Einkauf von Lebensmitteln im Supermarkt.

Im Rahmen des Heimatkunde-Unterrichts besuchten die Schüler der 3. Klasse das Rathaus und den Bürgermeister, das Heimatmuseum, Feuerwehr und Kläranlage. Mit der Aktion „Hallo Auto“ wurden den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs eindringlich bewusst gemacht. Im Juni wird es für Burschen und Mädels der Dritten noch einmal richtig aufregend. Es stehen die Projektstage in Niedersulz und Asparn/Zaya mit Übernachtung an.

Auf Einladung der Marchfelder Bank bekamen die Kinder der 3. Klassen gemeinsam mit den Schülern der beiden vierten Klassen eine Führung durch die Nationalbank.

Unsere Großen aus 4A und 4B werden nach harten Wochen des Lernens und der Prüfungen (Schularbeiten, Bildungsstandardüberprüfung Mathematik,...) den letzten Monat an

der Volksschule aufgelockert durch Workshops der EVN, Projekttagen an der Schule (Science Pool, Safer Internet) und Wien-Tagen (Ringstraße, Innere Stadt, Stephansdom, Tiergarten Schönbrunn) erleben. Ein Highlight war auch das Schultaschenfest. Hier dürfen die Schüler der Vierten die künftigen Erstklässler einen Vormittag lang beim Schnuppern von Schulluft begleiten.

Angeregt durch den Elternverein erarbeiteten sich die Viertklässler im Rahmen der Verkehrserziehung das theoretische Wissen für den Erwerb des Radfahrerscheins. Die praktische Prüfung erfolgt durch Polizisten der Polizeiinspektion Leopoldsdorf.

Wie jedes Jahr organisiert der Elternverein der Volksschule im Juni ein Spiel- und Sportfest für alle Klassen.

Auf die Preisverleihung der RAIKA Leopoldsdorf zum Malwettbewerb freuen sich schon alle Kinder.

Einen erholsamen Sommer wünscht das Lehrerteam der VS Leopoldsdorf!

Elternverein der Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Leopoldsdorf blickt auf ein spannendes Schuljahr 2017/2018 zurück. Nach anfänglichen Umstrukturierungen konnten die neuen Vorstandsmitglieder mit Unterstützung der „Ehemaligen“ die alljährlichen Projekte umsetzen und neue Ideen einbringen. So wurde beispielsweise wieder ein Englisch-Kurs, Theater der Jugend, der Fahrradführerschein sowie ein Vortrag und eine

Schnupperstunde zum Thema „Selbstverteidigung für Kinder“ organisiert.

Weitere Highlights, die wir dank unserer zuverlässigen Sponsoren umsetzen konnten, waren der Basteltag im Herbst, die Teilnahme am Adventmarkt, die Morgenkreise, die Faschingskrappen und das Spaß-Sportfest.

Außerdem freuten wir uns, gegen Schulende die Projektstage der Schule unterstützen und diverse Anschaffun-

gen in der Schule mitfinanzieren zu können.

Wir möchten unseren Dank an alle Mitwirkenden richten, die Jahr für Jahr dafür sorgen, dass die Schule für unsere Kinder zum Erlebnis wird und freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches neues Schuljahr – doch jetzt heißt es erst mal: schöne Sommerferien!

Die Vorstandsmitglieder des Elternvereins

WILLIBALD BOLKOVAC

Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei

2301 Groß-Enzersdorf · Raasdorfer Straße 22 · ☎ (0 22 49) 42 24 · 📠 (0 22 49) 32 26

wboldkovac@aon.at



Kindergarten Breitstetten



Birgit Pribyl
Kindergartenleiterin

Donnerstag, der 19. April, war ein sehr aufregender Tag, da wir uns den englischen Film „Room on the Broom“ anschauten.

Dafür wurde der Sitzungssaal der Gemeinde Leopoldsdorf in einen Kinosaal umfunktioniert.

Natürlich hatte jedes Kind eine eigene Kinokarte, welche von den Billeteuren, Herrn Bürgermeister Thomas Nentwich und Frau Ortsvorsteherin Erika Kolm, kontrolliert und abgerissen wurde.

Wie es sich in einem richtigen Kino gehört, gab es natürlich auch für jedes Kind eine Tüte Popcorn, welche während der Vorstellung genussvoll leergeknabbert wurde.

Beim Verständnis des englischen Filmes gab es keine Schwierigkeiten für die Kinder, da wir schon Wochen vorher diesen Film anhand des deutschsprachigen Bilderbuches, diverser Spiele und Aktivitäten erarbeitet haben.

Nach der Vorstellung gab es eine stärkende Kuchenjause.

Anschließend besuchten wir die Bücherei und lernten unter der Betreuung von Frau Margit Bintinger alles kennen und durften auch in den Büchern schmökern.

Als krönenden Abschluss dieses ereignisreichen Tages lud uns der Herr Bürgermeister zum Eisessen in die Konditorei ein.

Auch einen lehrreichen Ausflug unternahmen wir.

Am 2. Mai fuhren wir mit dem Autobus zur Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn. Wir durften im Zuge des Programmes erlebnisorientiertes Lernen den Bauernhof hautnah erleben und die Tiere kennenlernen, beobachten, streicheln und füttern und hörten von der uns betreuenden Rangerin auch Interessantes über Kräuter und ihre Verarbeitung.

Vielen Dank an alle Eltern und Omis, die uns bei unseren Ausgängen immer wieder begleiten und uns damit diese Unternehmungen erst ermöglichen.

Ein dickes Dankeschön an die ÖVP Leopoldsdorf/ Breitstetten, für ihre Spende von € 500,-. Dafür haben wir ein neues Sofa und ein Konstruktionspiel angeschafft.

Danke auch an die SPÖ-Frauen, die uns mit der Spende von € 100,- den Kauf eines Erzähltheaters ermöglicht haben.

Des Weiteren wollen wir uns bei unserer Ortsvorsteherin Frau Erika Kolm bedanken, die uns unter anderem einen neuen CD- Player gespendet hat und uns immer wieder hilfreich unterstützt.

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Die Kinder vom Kindergarten Breitstetten, Blanka und Birgit



2285 LEOPOLSDORF IM MARCHFELDE

HEISS TRANSPORTE
Fa. Karl Heiss Transport GmbH - Wagram an der Donau Nr. 64 - Tel.: 02212/3102 - Fax.: 02212/3419
Neb- u. Forwverkehr Schüttgut u. Paletten Transporte Kranarbeiten Erdbauarbeiten Minibagger
e-mail: transport.heiss@magnet.at

75 Jahre
seit 1924

ERDBAU

Minibagger, Bobcat
Betonschneiden, Betonstemmen
Bauschuttentsorgung

Wagram an der Donau Nr. 64 Tel. 02212/3102

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**

Meine Bank in Leopoldsdorf



Margit Zeidan
Direktorin

Neue Mittelschule

Sensation! Sport Mittelschule Leopoldsdorf ist Landesmeister!

Der Traum wurde wahr: Nach 40 Jahren – Sie lesen richtig, nach vierzig Jahren – gelang der Schülerliga U 15 Mannschaft mit ihrem Coach, Herrn Wichra-Mayer Markus, in einem unglaublich spannenden Finale den Landesmeistertitel zu erlangen. Es schien uns schon ein riesiger Erfolg zu sein, zu den besten vier niederösterreichischen Mannschaften zu gehören, aber damit noch nicht genug: Am 12. Juni gingen die Finalspiele über die Bühne: Zuerst schaffte unser Team mit einem 2:1 Sieg gegen Hollabrunn den Einzug ins Finale. Der Finalgegner, die NMS Wiener Neustadt, war ein Gegner auf Augenhöhe. Die beiden besten Mannschaften Niederösterreichs lieferten sich ein hartes Duell, das trotz Verlängerung unentschieden endete. Im darauffolgenden Elfmeterschießen bewiesen unsere Burschen Nerven wie Drahtseile und siegten grandios 4:3. Nach dem vorjährigen Vize-Bundesmeister in Leichtathletik macht auch heuer Leopoldsdorf mit dem Landesmeistertitel Furore.

Die Sportmittelschule hat noch mit vielen anderen tollen Ergebnissen aufzuwarten, wenngleich es scheint, dass diese durch den Landesmeistertitel in den Schatten gestellt werden.

Beginnen wir chronologisch: Unser Geräteturnwettkampf im März ist der Gradmesser für das Erlernte. Die Leistungssteigerung der Kinder vom komplett unerfahrenen Turner im September der 1. Klasse bis zum letzten Wettkampf in der 4. Klasse ist faszinierend. Bis zu 10-teilige Kürren (Übungen) an vier verschiedenen Geräten (Boden, Barren/Balken, Reck, Kasten) sind dann möglich. Einen neuen Punkterekord mit 78 von 80 möglichen Punkten erreichte heuer Tobias Dietrich aus der 4a.

Die Leichtathletik Landesmeisterschaft (60m, Weitsprung, Wurf, Staffel), ging heuer in der Südstadt über die Bühne. Diesmal waren es unsere großen Mädels, denen wir am Siegereck zujubelten. Lena und Anna Spazirer, Helin Gül, Magdalena Graf, Kimberley Dietrich und Angelina Regenfelder belegten in der Mannschaftswertung aller NÖ Sportmittelschulen und Sportgymnasien den 3. Platz!

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Angebotskanon ist, die Mutter allen Sports – das Laufen – bei dem wir immer besonders viele Erfolge einfahren. Unser Schullauf im Mai, bei dem all unsere Sportschüler teilnahmen, war eine wunderbar stimmige Veranstaltung. Die Laufolympiade in St. Pölten

endete für uns mit einem fulminanten Sieg der Schulwertung mit insgesamt 24 Medaillen, mit einem Riesenvorsprung auf den Zweitplatzierten. Lena Spazirer und Tobias Dietrich gewannen außerdem als schnellste Läuferin/schnellster Läufer die Sprintdistanz (60m) mit 8,02 sek. (Lena) und 7,49 sek. (Tobias). Achtundzwanzig Läuferinnen und Läufer qualifizierten sich sogar für das Nestlé Bundesfinale, das heuer in Schwaz/Tirol stattfand.

All diese Erfolge waren umrahmt von den mehrtägigen Schulveranstaltungen – egal ob Wintersportwoche, Schwimmwoche, oder Sommersportwoche – bei denen nicht nur der Sport, sondern auch das Erleben der Gemeinschaft für immer unvergesslich bleiben.

„Chilliger“ Ausklang eines sportlich so ereignisreichen Jahres ist unser alljährliches Sportfest.

In diesem Sinne – einen „gechillten“ aber auch aktiven Sommer wünscht Ihnen das Lehrerteam der Sport MS Leopoldsdorf!

Sport MS – nicht nur im Sport in Bewegung

Zusätzlich zu den bereits oben erwähnten mehrtägigen Veranstaltungen, gab es für jede Klasse noch Exkursionen, Lehrausgänge, Workshops oder eintägige Sportveranstaltungen. Einige davon möchte ich gerne noch erwähnen: Für die ersten Klassen fand im Mai das Verkehrssicherheitstrai-





ning in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC statt. Die letzte Schulwoche bietet noch einen sportlichen Ausklang mit Schwimmen, Radwandertag oder Motorikpark.

Die 2. Klassen nahmen Anfang Mai an den Waldjugendspielen teil. In der letzten Schulwoche steht noch Kultur am Programm, mit einem Wienbesuch oder Besuch von Schloss Eckartsau sowie ein Schwimmtag.

Für die 3. Klassen bieten wir alljährlich mehrere Veranstaltungen zur Berufsorientierung an. Heuer absolvierten wir einen „Fieldtrip“ zur OMV, einen Besuch des Wirtschaftsmuseums, eine Exkursion in das Berufsinformationszentrum Stockerau für die Durchführung des Talentechecks, sowie eine Exkursion zur Firma Hollitzer in Deutsch Altenburg.

Die naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunktschüler waren bei den Science Tagen für die Volksschüler als „Lehrer“ im Einsatz und gaben ihr Gelerntes an dem Vormittag sehr professionell an die Volksschüler weiter.

Dreißig Schülerinnen und Schüler nahmen auch das Angebot einer „In-home Sprachwoche“ an, bei der Native Speaker eine Woche lang mit den Kindern intensiv an den Fremdsprachenkenntnissen feilten.

Den Ausklang des Schuljahres bilden die Wasserjugendspiele und drei Orientierungstage in Oberleis, bei denen ebenfalls die Berufsfindung Thema ist.

Für unsere Viertklässler klang das erste Semester mit dem von der Marchfelder Bank gesponserten Bewerbungstraining und den Berufspraktischen Tagen aus. Außerdem organisierte das Lehrerteam einen Thementag „Made in Austria“ mit anschließender Exkursion zur Firma Hauswirth nach Kittsee.

In einem Workshop in Zusammenarbeit mit dem GVU wurde Elektroschrott zerlegt, mit dem Ziel SchülerInnen bewusst zu machen, welche wertvollen Rohstoffe durch Recycling eingespart werden können.

Die Klassen 4a und 4b besuchten eine Ausstellung im Heeresgeschichtlichen Museum, die 4c erkundete das Verhütungsmuseum. Ein besonderes Highlight war der „Kronehit Workshop“, bei dem die SchülerInnen einen Einblick bekamen, wie viel Technik nötig ist, um ein Radioprogramm auf die Beine zu stellen.

Im Mai nahmen unsere Besten an den English Olympics, der Deutsch Meisterschaft und der Mathematikolympiade teil. Durch eine Kooperation mit dem Roten Kreuz bekommen die Nichtteilnehmer der Sportwoche das tolle Angebot, einen 16-stündigen Grundkurs in Erste Hilfe zu absolvieren.

Elternverein der Sport MS Leopoldsdorf

Das Sportfest im Juni wurde wie in den letzten Jahren vom Elternverein mit einem kostenlosen Essen und Getränken für die SchülerInnen ausgestattet. Alle teilnehmenden SchülerInnen zeigten wieder große Begeisterung und ihr sportliches Können vor den Eltern, Geschwistern und Großeltern. Natürlich gab es wieder ein umfangreiches Kuchenbuffet, welches von vielen HelferInnen ausgestattet wurde. Nochmals vielen Dank!

Im Halbjahr 2017/18 gab es 139 Elternteile, die den EV Beitrag eingezahlt und somit die Sportmittelschule und ihre Kinder aktiv gefördert haben. Der Elternverein konnte somit mit € 1.420,- die Schule unter anderem mit Sachmitteln im ersten Halbjahr unterstützen. Für das zweite Halbjahr wurden Wünsche im Wert von 1.460€ vom Vorstand genehmigt und von den LehrerInnen in der Zwischenzeit besorgt. Das bedeutet, die beträchtliche Summe von € 2.880,- floss

im Schuljahr 2017/18 in die direkte Unterstützung der Sportmittelschule.

Wir sind in diesem Schuljahr besonders stolz auf einen gut funktionierenden Elternverein, der seine Aufgaben immer pünktlich und in Kooperation mit der Schule, den Eltern und den SchülerInnen wahrnehmen konnte. Das ist in den heutigen Zeiten nicht immer selbstverständlich. In diesem Sinne möchten wir uns nochmals für die Mithilfe jedes Einzelnen bedanken, ohne die das alles nicht so reibungslos möglich wäre.

Die 4. Klassen verabschieden wir herzlich und wünschen allen einen guten Start in die spannende Zukunft. Der Sommer ist da und damit auch die Ferien, alle haben sich eine Pause verdient.

Eine schöne und erholsame Zeit!
Jana Rohrbach

Heimatmuseum

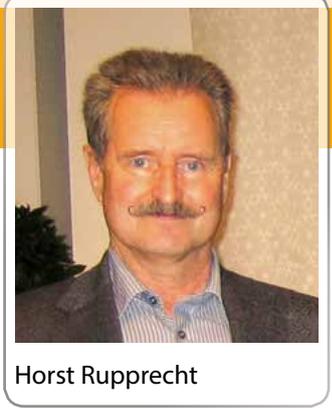
Im ersten Halbjahr konnten wir uns über einige interessierte Besucher/innen freuen. Wie jedes Jahr besuchte uns auch die Volksschule Leopoldsdorf. Den SchülerInnen gefielen vor allem die alten Pflüge, bäuerliche Handwerkzeuge und die vielen Bodenfunde aus dem Ortsgebiet Leopoldsdorf. Anlässlich der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Republik“ durfte das Heimatmuseum am 18. März gemeinsam mit dem Pensionistenverband Österreich eine Ausstellung mit dem Schwerpunkt Schule, Frauen und Mode organisieren.



Unsere neue sehenswerte Sonderausstellung präsentiert der Musikverein Leopoldsdorf, welche bis Februar 2019 dauert. Gezeigt wird eine alte Uniform von Herrn Johann Nather mit Schärpe und Tambourstab aus dem Jahr 1976 anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums, alte Musikinstrumente und verschiedenste Urkunden und Auszeichnungen.



Wir uns freuen, wenn alle Vereine aus Leopoldsdorf mitmachen und jeweils für ein Jahr eine Sonderausstellung gestalten und sich somit als Verein präsentieren – es steht eine große Glasvitrine dafür zur Verfügung.



Horst Rupprecht

Ein Dankeschön an Paul Ritschl für den gespendeten alten Schleifbock, Ing. Walter Makoschitz für die alten Elektromessgeräte und Othmar Mitlöhner für die schöne alte Schuhnähmaschine, deren Besitzer einmal Schuster Franz Feitschinger aus Leopoldsdorf war.

Wir bieten nur Führungen nach tel. Vereinbarung an:

Horst Rupprecht: 0664/493 46 47

Alfred Reiser: 0680/441 04 86

Herbert Seunigg: 0660/819 9307

Eintritt: Frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Heimatmuseums

*wünscht Ihnen
einen erholsamen Sommer*

Fotoarchiv

Besichtigung in der Anton Mikulcigasse 7 nur nach tel. Vereinbarung
Horst Rupprecht 0664/493 46 47 oder 02216/2727

Anlässlich der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Republik“ durfte ich in der Volksschule am 18. März 2018 eine Fotoausstellung mit dem Schwerpunkt Volks- und Hauptschule Leopoldsdorf präsentieren.

Wenn Sie noch alte Ansichtskarten bzw. Fotos haben würde ich mich freuen für das Fotoarchiv Leopoldsdorf eine Kopie anfertigen zu dürfen.

Ich möchte mich bei allen Leopoldsdorfer/innen herzlich bedanken, die mir alte Ansichten geliehen oder geschenkt haben.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Einen erholsamen Sommer wünscht
Horst Rupprecht





Dr. Iris Knaus Diplomt Tierärztin

Ordination mit Terminvereinbarung:
Mo, Mi, Fr: 16:00 – 19:30 Uhr
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr
Notfälle nach Vereinbarung.
Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8
2285 Leopoldsdorf i.M.
Tel.: 02216 / 2492
E-mail: office@tierarzt-knaus.at



MALEREI - ANSTRICH -
TAPETEN
FASSADEN
HOLZ V. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STÜCKVERLEGUNG
EFFEKTMALEREI
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2285 LEOPOLDSDORF I.M.
RATHAUSPLATZ 2
0664/382 54 10



RAFFAEL APOTHEKE

Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00
& 14:00 – 18:00
Sa.: 08:00 – 12:00



Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

EVN



Das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten (das KLUB) hat sich auch im zehnten Bestandsjahr mit seiner inzwischen traditionellen Frühjahrsveranstaltung bei der Bevölkerung wieder deutlich in Erinnerung gerufen. Am 28. April des Jahres wurde im großen Sitzungssaal des Leopoldsdorfer Rathauses die Vernissage 2018 mit einer feierlichen Veranstaltung unter großem Publikumsinteresse und der bewährten musikalischen Umrahmung des Duos Eglantine eröffnet.

Insgesamt zehn Künstlerinnen und Künstler, welche alle bei der Eröffnung anwesend waren, aus nicht weniger als sieben Ortschaften der Region, sorgten für eine perfekte Umsetzung der diesjährigen Ausstellungsdevise „Marchfelder Künstler“. Im einzelnen stellten Franz Huschka (Leopoldsdorf), Gottfried Klein (Markgrafneusiedl), Christiane Mair (Breitstetten), Irene Ohnutek (Obersiebenbrunn), Hermine Prohaska (Markgrafneusiedl), Elisabeth Ritschl (Leopoldsdorf), Mahalia Slatner (Engelhartstetten), Regina Unger (Franzensdorf), Isabella Votzi (Breitstetten) und Gottfried Laf Wurm (Lasee) ihre Werke aus, und dokumentierten damit sehr eindrucksvoll die schier unerschöpfliche Breite des kreativen Schaffens im Marchfeld. Die Palette reichte von gegenständlichen bis abstrakten Darstellungen, lokale Motive

wechselten mit internationalen Impressionen und alle in der Malerei gängigen Techniken - von Aquarell über Acryl und Öl bis hin zu alternativen Spachtel- und Schütttechniken - fanden Anwendung. Insgesamt besuchten fast 200 Personen die Vernissage, welche nach der offiziellen Eröffnung noch fünf Tage zu besichtigen war, bevor sie ihre Pforten geschlossen hat.

Erfreulicherweise konnte die Ausstellung auch einen bleibenden Beitrag zur ästhetischen Ausgestaltung des neuen, aber noch weitgehend schmucklosen Rathauses in Leopoldsdorf leisten. Jede/-r einzelne/-r Besucher/-in hatte die Möglichkeit aus den rund 150 ausgestellten Kunstwerken die persönlichen Favoriten zu kürren. Nach Beendigung der Ausstellung standen elf Siegerwerke fest, welche für die nächste Zeit die Wände des Stiegenhauses im Rathaus unter Verweis auf den/die jeweilige/-n Künstler/-in schmücken werden.

Das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten wünscht einen wunderschönen Sommer und freut sich darauf, möglichst viele Kulturinteressierte bei den Veranstaltungen des kommenden Jubiläumskulturherbstes 2018 begrüßen zu dürfen.

Dr. Karl Heinz, Obmann



Turmöl

Tankstelle
Service-Station

SHOP-Betrieb

Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.



Öffnungszeiten:

Di 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Do 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02216/2368



Digitaldruck und Fachhandel

CLEVER mit ERFOLG

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.
und der AGRANA Zucker Ges.m.b.H.



Mitglied des  literatur network marchfeld

 lesenliebenlernen

SCHOCK DEINE ELTERN...lies ein Buch

Nicht nur unsere bereits langjährigen Leser und Leserinnen, auch die Jugend erfreut sich immer mehr an den Büchern unserer Bücherei. Die Leiterin des Kindergartens aus Breitsätten, Birgit Pribyl-Mokesch, kam mit den Breitsätter Kindergartenkindern und deren Betreuerinnen zu einem Schnuppertag. Margit Bintinger erklärte den begeisterten zukünftigen Lesern kindgerecht alles Wissenswerte über die Bücherei und den Verleih. Auch die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule kommen regelmäßig zum Buchverleih. Mit der Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Simone Mitlöhner-Österreicher werden bei jedem Besuch routiniert Bücher zurückgebracht und gleich wieder neue ausgeborgt. Die gewonnenen Eindrücke der Schüler und Schülerinnen findet man in den Schulheften:

Brezina
Übersichtlich
Cooler Bücher
Hörbücher
Eindrucksvoll
Reichlich
Einzigartig
Interessant

Abschließend möchten wir noch auf unseren Aktionstag am **16. Oktober 2018** aufmerksam machen. Es erwartet Sie ein Bilderbuchkino um **16 Uhr** und eine Lesung um **18 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bücherei befindet sich im Rathaus und ist im zweiten Stock. Wir können Bücher ausborgen und sie wieder zurückbringen. An der Wand hängen viele Urkunden und Bilder. Ich gehe etwa alle drei Wochen in die Bücherei. Wir achten immer darauf, dass wir leise sind und die Bücher richtig in die Regale einordnen. Es gibt viele verschiedene Bücher wie Sachbücher, Krimis, Hörbücher und noch vieles mehr. Wir lesen uns die Inhaltsangabe durch und wenn uns das Buch gefällt, borgen wir uns dieses auch aus. Auch Erwachsene finden hier passende Bücher. Mir gefällt es, dass wir immer ein passendes Buch finden. Ich war noch nie mit meinen Eltern dort. Mein Lieblingsbuch aus der Bücherei ist Dork Diaries. Es ist ein Comic-Roman. In dem Buch geht es um zwei Mädchen und einen Jungen. Die Bücherei ist wirklich toll!

(Zusammenarbeit von Helena Köstner, Jana Lieb, Moritz Leitgeb, Constantin Fröhlich)

Das Team der Bücherei Leopoldsdorf/Mfd.



TROCKENBAU SCHULMEISTER

Dachausbauten • Trennwände • Zwischendecken

A-2285 Leopoldsdorf i/M, Bahnstraße 54
e-mail: tbs.schulmeister@aon.at, Mobil: 0664/144 82 34

- Der Anbieter für den Direktkunden
- Der Spezialist für den nachträglichen Dachausbau

Gasthof List

Oktober u. November WILDSPEZIALITÄTEN
Marianne und Michael List
2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 10
Telefon+FAX 0 22 16/23 22, www.gasthoflist.at
Dienstag und Mittwoch ganztägig Ruhetag



PERSONEN – TIER & HAUSBETREUUNG ANDREA MICKA

Ich biete Ihnen Personenbetreuung, Tierbetreuung, Gassi-Geh-Dienst und Hausbetreuung an.

Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf
im Marchfelde
Rudolf Reuser Gasse 1
Tel.: +43650 673 28 12
Für Notfälle: +436991 150 42 72
E-Mail: service@pthb-andreamicka.at



www.pthb-andreamicka.at


MUSIKVEREIN LEOPOLDSDORF/M.
www.mvl.at

A-2285 Leopoldsdorf/M. Kempfendorf 2 Tel. 02216/3160



Der Musikverein Leopoldsdorf in Marschformation bei der Erstkommunion

„Musik verbindet“ – die Freude an der Musik verbindet die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Leopoldsdorf!

Der Musikverein möchte auch der jungen Generation die Begeisterung und Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln. Sinn, Einsatzfreude und Spaß in einer intakten Gemeinschaft stehen an erster Stelle.

Das Ziel des Musikvereins ist, bei seinen Zuhörern Begeisterung auszulösen und stets die Qualität und die Leistung des Vereins zu verbessern. Die Zufriedenheit des Publikums ist das Zeichen für den Erfolg!

Frühlingsmatinée

Am Sonntag, 8. April, gab der Musikverein Leopoldsdorf eine Frühlingsmatinee. Unter dem Motto „Wien bleibt Wien und Vienna Calling“ machten die Musiker einen Streifzug durch die von unserer Hauptstadt inspirierte Musik. Von den sanften Walzerklängen von Johann Strauss über Falco und Billy Joel bis zu den vom schwarzen Humor geprägten Liedern von Georg Kreisler ging die musikalische Liebeserklärung an Wien den Zuhörern im ausverkauften Saal unter die Haut. Gesanglich hervorragend unterstützt wurde der Musikverein von Reinhold Gansch. Den Großteil der Stücke arrangierte Kapellmeister Markus Nentwich selbst für Blasmusikorchester. Durch das Programm führte Verena Freiberg.



Konzertwertung

Bei der Konzertwertung, die heuer in Ebenthal stattgefunden hat, konnte der Musikverein mit einem sehr guten Erfolg ins Frühjahr starten. In dieser Zeit bereitete sich der Verein auch intensiv auf die Frühlingsmatinée vor.

Spende

Marketenderinnen gehören zum fixen Erscheinungsbild jeder Musikkapelle. Traditionell versorgen diese in feschen Dirndl und mit Eichenfass die Gäste und MusikerInnen mit Schnaps. Damit auch die Marketenderinnen des MVL mit einem solchen Eichenfass ausgestattet sind, spendete Stabführer Dr. Clemens Nagel dem Verein ein schönes Exemplar anlässlich seiner 25-jährigen Mitgliedschaft. Herzlichen Dank!



Feierlichkeiten

Jedes Jahr darf der Musikverein zahlreiche Feste in der Gemeinde musikalisch umrahmen. Das Osterfest, die Erstkommunion, die Fronleichnamsprozession, der Dämmerchoppen des SC Leopoldsdorf.

Frühschoppen

Am 17. Juni 2018 hat der Musikverein den Garten des Kulturhauses zu einem Festgelände der Blasmusik verwandelt und die Besucher mit Blasmusik vom Feinsten durch den Verein in voller Besetzung, sowie der Musikgruppe „Bohemia“ unter der Leitung von Mag. Reinhard Stöckl in Stimmung gebracht. Die Zuhörer wurden mit selbstgemachten Speisen verköstigt.

Marketenderinnen

Marketenderinnen sind der Schmuck jeder Musikkapelle. Immer wieder ist der Musikverein auf der Suche nach Jugendlichen, die die Musikkapelle begleiten wollen. Die Musiker und Musikerinnen freuen sich, wenn du dich meldest!



Ausblick

Ein neues Highlight im Veranstaltungskalender wird der „Böhmische Abend“ am 14. September 2018 im Gasthaus zur Zuckerfabrik. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor! Der Musikverein Leopoldsdorf wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

 Barbara Borns
Schriftführerin

 Wilhelm Herok
Obmann



Musikverein Breitstetten

Stimmungsvolles Konzert mit Erinnerungen an die Monarchie

Beim diesjährigen Konzert am 24. und 25. Februar erinnerten wir an das Ende der Monarchie vor 100 Jahren. Der KuK Regimentsmarsch, eine musikalische Reise durch die Donaumonarchie sowie eine böhmische Gesangseinlage brachten die vielen Besucher im gefüllten Saal des Gasthauses List zurück in die Kaiserzeit. Im zweiten Teil gab es neben dem Auftritt des Jugendorchesters und der Musikschüler bekannte Songs und Crime-Time-Titel aus dem Fernsehen sowie als besonderen Abschluss den "Glück Auf" Marsch mit Gastsolisten in Bergknappenuniform. BzKpm. Ernst Lindbichler verlieh an Renate und Martin Makoschitz die silberne Ehrennadel des NÖBV für besondere Verdienste um den Musikverein Breitstetten. Vielen Dank nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz! Im Rahmen des Konzertes überreichte uns die VP Leopoldsdorf_Breitstetten 300 EUR für die Aktion "Mein Verein". Herzlichen Dank dafür.

Erfolge und Gratulationen

Bei der Konzertwertung in Ebenthal am 15.4. erreichten wir einen ausgezeichneten Erfolg in der Stufe B. Wir freuen uns sehr darüber!

Eine besondere Ehre war es uns, unserem Ehrenmitglied Alois Guca zum 80. Geburtstag mit einem Ständchen zu gratulieren. Wir danken ihm für seine jahrzehntelange treue Unterstützung und senden auf diesem Wege nochmals unsere besten Wünsche.

Unserer Querflötistin Sabine Bauer gratulieren wir zur Geburt Ihrer Tochter Sophie.

Jungmusikerinnen

Besonders freuen wir uns auch über 4 neue Jungmusikerinnen im Verein. Nach bestandener Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten Mara Macho (Klarinette), Pauline List (Trompete), Emily Pazelt (Querflöte), Lena Walk (Klarinette) am Frühlingsfest ihre erste Ausrückung. Wir hoffen, sie haben Spaß und bleiben uns lange erhalten.

Frühlingsfest

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir mit vielen Besuchern im Pfarrgarten Breitstetten einen gemütlichen Frührschoppen. Wir danken allen fürs Kommen, allen fleißigen Helfern und den Köchen Wolfgang Simunics und Karl Mayer.

PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a
www.josef-pazelt.at
Tel.: 0676/726 77 88
Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4



Termine

- 29. 7. Feuerwehrfest in Hausbrunn
- 5. 8. Kirtagsfrührschoppen im Pfarrgarten. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Hohenrappersdorf und der Musikgruppe Schüttblech, bewirtet vom MV Breitstetten, laden wir schon recht herzlichst dazu ein. (Wiesnkirtag gibt es wieder 2019)
- 12. 8. Frührschoppen in Unterstinkenbrunn
- 23. 9. Tag der Blasmusik



4 Jungmusikerinnen: Kpm. Christian Jungwirth, Emily Pazelt, Mara Macho, Lena Walk, Obm. Forstner Leopold, Pauline List



Silberne Ehrennadel für Renate und Martin Makoschitz



Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf



Das Schuljahr 2017/18 ist nun auch vorbei, viele MusikschülerInnen konnten sich erfolgreich weiterentwickeln und überzeugten mit hervorragenden Leistungen.

Unser **Jugendblasorchester** unter der Leitung von Felix Nentwich wirkte beim Konzert des MV Breitstetten am 24. und 25. Februar mit den Stücken „Kirtagspolka“ und „I Have a Dream“ mit, ein Ensemble von Breitstetter MusikschülerInnen konnte ebenso mit ihren Darbietungen begeistern. Am 4. Mai gab es in Obersiebenbrunn ein Konzert aller Jugendblasorchester des Musikschulverbandes Gänserndorf. Dieses Konzert findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Musikschulverbandes statt.

Vor Schulschluss wurden wie jedes Jahr **Übertrittsprüfungen** abgehalten. Diese Prüfungen werden teilweise als Kombinationsprüfungen mit dem Niederösterreichischen Blasmusikverband durchgeführt, sodass die KandidatInnen auch das (Jung-) Musikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes dabei absolvieren. Folgende KandidatInnen haben sich dieser Herausforderung gestellt und tadellos gemeistert:

Unterstufe -> Mittelstufe bzw. (Jung-) Musikerleistungsabzeichen in Bronze:

Elias Ecker, Schlagwerk, ausgezeichneter Erfolg
Joel Freiberg, Schlagwerk, ausgezeichneter Erfolg

Mara Macho, Klarinette, ausgezeichneter Erfolg
Luisa Stöckl, Trompete, ausgezeichneter Erfolg
Andrea Stöckl, Trompete, ausgezeichneter Erfolg
Lena Walk, Klarinette, ausgezeichneter Erfolg
Raphael Duda, E-Gitarre, sehr guter Erfolg
Manuel Hanzl, E-Gitarre, sehr guter Erfolg
Martin Jelen, Trompete, sehr guter Erfolg
Florian Leitgeb, Schlagwerk, sehr guter Erfolg
Pauline List, Trompete, sehr guter Erfolg
Emily Pazelt, Querflöte, sehr guter Erfolg

Wir gratulieren den erfolgreichen MusikschülerInnen zu diesem hervorragenden Ergebnis!

Die **Klassenabende** vor Schulschluss sind zur Zeit voll im Gange, hier haben alle MusikschülerInnen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu beweisen und Auftrittspraxis zu sammeln.

Die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr sind auch bereits angelaufen. Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, ich stehe Ihnen für Auskünfte und Beratungen gerne unter der Telefonnummer 0650 / 370 58 63 zur Verfügung.

Felix Nentwich, Leiter der Musikschule

Autokosmetik

Gerhard Frauenberger

- mobil
- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Maschinen-Hochglanzpolitur
- Diverse Service und Reparaturarbeiten

2285 Leopoldsdorf, Sonnenweg 9
Tel.: 0664 1491408 • gerhardfrauenberger@aon.at

H-P PAZELT

Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt
Telefon 0699-197 01105
E-Mail glas.hppazelt@aon.at
www.glas-pazelt.at · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



Männergesangverein



Rückblick:

Gemeinsam mit dem Dorfchor Untersiebenbrunn veranstalteten wir am 15. Dezember 2017 in der Pfarrkirche Untersiebenbrunn und am 16. Dezember 2017 in der Pfarrkirche von Leopoldsdorf Adventkonzerte, begleitet wurden wir von „Virtuosi d'ell Arte“. Beide Konzerte waren wieder ein schöner Erfolg.

Am 18. Jänner 2018 fand die Generalversammlung des Männergesangvereines Leopoldsdorf mit Neuwahl statt.

Der neue Vereinsvorstand:

Obmann: Peter Rainer
 Obmann Stv.: Dieter Nefischer
 Schriftführer: Johann Zinser
 Kassier: Erwin Siebinger
 Kassier Stv.: Anton Kapistori
 Beisitzer: Johann Schantl
 Chorleiter: Konstantin Ilievsky
 Chorleiter Stv.: Peter Nagel
 Notenwart: Armin Gruber

Sonnwendfeier:

Aus dem Reinertrag der Sonnwendfeier 2017, dem Konzert mit der Militärmusik NÖ und dem Leopoldsdorfer Musikverein, konnte der Männerge-

sangverein der Pfarre Leopoldsdorf ein Betrag von € 1.400,- übergeben, den Dechant Mag. Robert Rys im Rahmen der Kampagnemesse übernahm.



Vorschau:

Im Dezember werden wir wieder gemeinsam mit anderen Chören Adventkonzerte veranstalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei allen unseren Veranstaltungen.

Singen Sie gerne? Wir freuen uns, wenn wir Sie als Sänger bei uns begrüßen könnten.

Dieter Nefischer



Der neue Vorstand des Männergesangvereines Leopoldsdorf

GEO
bohr GmbH
 Brunnenbau- Bodenerkundung

Schlosspark-Straße 15
 2283 Obersiebenbrunn

Tel.: 0 22 86/22 47

Fax: DW 15

email: office@geoboehr.at

www.geoboehr.at

Petschenig®
 glasteec

Ges.m.b.H
 Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
 2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22
 Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
 e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



**ELISABETH
 LEITGEB**
 RAUCHFANGKEHRERMEISTER

HAUPTSTRASSE 9
 2285 LEOPOLDSDORF / M
 TELEFON: 02216 / 2330



FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>



Bürgermeister Thomas Nentwich gratuliert Feuerwehrkommandant OBI Siegfried Nemeth und Unterabschnittskommandant HBI Harald Hrabal zur perfekten Organisation des 1. Leopoldsdorfer Sicherheitstages

Unser Unterabschnittskommandant HBI Harald Hrabal organisierte federführend den 1. Leopoldsdorfer Sicherheitstag, der am Pfingstsonntag, den 20. Mai stattfand.

Die Feuerwehr absolvierte gemeinsam mit dem Roten Kreuz Schauübungen, bei denen die hervorragende Zusammenarbeit bei der Bewältigung von Einsatzszenarien nach Verkehrsunfällen gezeigt werden konnte. Die Kommunikation der Einsatzkräfte funktionierte ausgezeichnet und die Besucher konnten hautnah, ohne Gaffer zu sein, beim Geschehen dabei sein.

Die Polizei und das Rote Kreuz informierten mit ihren Fahrzeugen und ihrer Ausrüstung über die vielfältigen Einsätze. Ein Highlight war natürlich die Motorradstreife der Polizei. Ebenfalls mit dem Motorrad kam auch das Rote Kreuz und stellte die Vorteile einer Motorradstreife im Ersthelfereinsatz vor. Dieses Pilotprojekt wird von der Rot Kreuz-Stelle Groß-Enzersdorf durchgeführt.

Beim Fire-Trainer konnte jeder die Handhabung mit einem Feuerlöscher üben, um im Notfall auf die Situation vorbereitet zu sein.

Die Kletterwand unterstützt durch die familienfreundliche Gemeinde

wurde unter Anleitung der Bergwacht erklimmt und fand vor allem beim jüngeren Publikum regen Zuspruch. Die Hüpfburg der Marchfelder Bank entpuppte sich wieder als der Renner für unsere jüngsten Gäste, die unermüdlich bis in die Abendstunden Vergnügen darin fanden.

Die Such- und Begleithundestaffel des Roten Kreuzes Schwechat imponierten die Besucher mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ihrer Vierbeiner, die spielerisch auf den Einsatz vorbereitet werden, um im Einsatzfall vermisste oder verschüttete Personen aufzusuchen.

Thomas Zuna, Alarm- und Sicherheitstechnik, informierte über die verschiedenen Möglichkeiten, sein Heim mit Alarmanlagen zu schützen.

Bei der Fotoausstellung von Horst Rupprecht konnten Bilder und Impressionen aus vergangenen Tagen, nicht nur über die Sicherheit gesammelt und Informationen der Topothek (<http://leopoldsdorf-im-marchfeld.topothek.at/>) eingeholt werden.

Die Handhabung des Defibrillators, der auch im Foyer der Raiffeisenkassa Leopoldsdorf stationiert und rund um die Uhr verfügbar ist, wurde vorgeführt.

Die Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei präsentierten die persönlichen

Ausrüstungsgegenstände bei den verschiedensten Einsätzen bis zu Schutanzügen für Chemieeinsätze oder die Bekleidung bei ansteckungsgefährdeten Einsätzen.

Beim Fahrradparcour des ÖAMTC konnte man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Im ARBÖ-Gurtsimulator erkannte man, welche Kräfte auf eine Person im Falle eines Aufprallunfalles wirken.

Bei der Drehleiter der FF Groß-Enzersdorf konnte man selbst hoch hinaus und das Geschehen beim Sicherheitstag aus einer Höhe von 23 Metern begutachten. Das Kranfahrzeug, das bei der FF Obersiebenbrunn stationiert ist, zeigte die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wie z.B. bei einer Schachtbergung mit der aufgebauten Seilwinde am Kranarm.

Die Coverbeats unterhielten die zahlreichen Gäste zum Ausklang mit perfekter Musik und ihrem Repertoire aus Alltime-Hits.

Ein Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die unsere Gäste mit Speis und Trank versorgten und mithalfen den Sicherheitstag zu einem wunderschönen Tag, sowohl für die Durchführenden als auch für unsere Besucher, zu machen.



FF Breitstetten

Liebe Bevölkerung unserer Markt-gemeinde!

In einem kurzen Rückblick wollen wir über die ersten Monate des Jahres 2018 bei der FF Breitstetten berichten.

Rückblick

7x erfolgreiche Teilnahme am Funkleistungs-wettbewerb

Die Kameraden Lugmayr Johann, Lugmayr Michael, Schabasser Andreas, Simunics Raffael, Votzi Richard jun., Weidl Georg und Zatschkowitsch Patrick nahmen am 3. März 2018 in der NÖ Landesfeuerweherschule in Tulln erfolgreich am 19. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen teil. Aktuell sind 14 Kameraden der FF Breitstetten im Besitz dieses Leistungs-abzeichens.



Am 13. März 2018 fand im Bereich einer Landwirtschaftlichen Lagerhalle in Breitstetten eine Unterabschnitts-Funkübung statt.

Übungsannahme war eine Explosion mit Brandausbreitung in einer Lagerhalle. 2 vermisste Personen, Austritt von gefährlichen Stoffen, Gasflasche im Gefahrenbereich.

Ziel dieser Übung war der Umgang mit Funkgeräten im ATS-Einsatz, der Aufbau einer Einsatzleitung, Einsatzbe-



fehl nach neuem Befehlsschema, teilen des Einsatzes in Einsatzabschnitte mit Einteilung von Funkgruppen, Aufbau des ATS-Sammelplatz und festlegen der ATS Füllstelle, die Ablaufposten kommunizieren per Funk mit den ATS-Trupps. Führen von Funktagebuch, zeichnen einer Lageskizze und absetzen der Einsatz-sofortmeldung.

Am 20. März 2018 wurde die neue Tragkraftspritze vom Typ Ziegler Ultra Power an die FF Breitstetten ausgeliefert. Im Zuge der Auslieferung erfolgte auch gleich die Einschulung der FF Kameraden an der neuen TS durch die Lieferfirma.

Einsatzübung zweier Unterabschnitte am 23. März 2018 in der Zuckerfabrik Leopoldsdorf

Brand in der Trocknungsanlage, mehrere verletzte Personen war die Übungsannahme bei der Branddienstübung der Feuerwehrunterabschnitte Leopoldsdorf und Markgrafneusiedl am 23. März 2018 in der Agrana Zuckerfabrik in Leopoldsdorf.

Unsere Feuerwehr war mit einem Atemschutztrupp sowie bei der Brandbekämpfung im Außenbereich eingesetzt.

Florianifeier 2018 mit Segnung der neuen Tragkraftspritze

Traditionell mit einer Prozession und einem Gottesdienst bei der Florianikapelle feierten die Kameraden der FF Breitstetten mit Dechant Mag. Robert

Rys am 4. Mai 2018 ihren Schutzpatron. Im Rahmen der Florianifeier wurde die neue Tragkraftspritze vom Typ Ziegler Ultra Power gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Tragkraftspritze

Die neue Tragkraftspritze ersetzt eine 30 Jahre alte Tragkraftspritze. Finanziert wurde sie aus zweckgebundenen Rücklagen der Marktgemeinde Leopoldsdorf, Mitteln der Feuerwehr (Veranstaltungen und Spenden) sowie einer Förderung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Abschließend bleibt nur noch der Bevölkerung sowie den Vertretern der Marktgemeinde für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit Danke zu sagen.

*Der Kommandant
Im Auftrag: Josef Engel, EBI*

Wie gefährlich sind Gewitter?

Wetterkatastrophen der Vergangenheit – von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser – haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit lufterlektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle – es wurde schon von „Blitzschlägen aus blauem Himmel“ berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden. Sinnvoll ist es daher, sich bei Gewittern nur dann im Freien aufzuhalten, wenn es nötig oder nicht anders möglich ist. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kau-erstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Fast alle Gewitter gehen mit kräftigem Regen einher. Normalerweise ist dies harmlos und verursacht keine Probleme. Es gibt allerdings Situationen und Orte, die nach Möglichkeit vermie-

den werden sollten. Gefährlich wird es speziell dann, wenn ein Gewitter ortsfest ist oder eine langsame Verlagerungsgeschwindigkeit aufweist, hohe Regenmengen im Gepäck hat und zusätzlich von kleinem/mittelgroßem Hagel begleitet wird. Ein prototypisches Beispiel ist das „Adria-Tief“ des Jahres 2002, das weite Teile Niederösterreichs unter Wasser setzte. In solchen Fällen können in kürzester Zeit extreme Niederschlagssummen zustande kommen. In Städten und auf flachem Gelände führt dies in der Regel zu Überschwemmungen. In bergigem Gelände, speziell in (Fluss-) Tälern, ist die Situation hingegen sehr

ernst. Die enormen Wassermassen fließen hier kanalisiert ab und erzeugen reißende Ströme. Solche „flash-floods“ sind sehr gefürchtet und treten häufig innerhalb kürzester Zeit auf.

Detaillierte Informationen bieten die Informationsbroschüren im Downloadbereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Thomas Hauser
Landesgeschäftsführer
NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarnerstrasse 106
3430 Tulln
02272/61820 28

Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at



Elektroinstallation
Blitzschutzbau · Elektroheizungen

**ELEKTRO
MAKOSCHITZ**

Ing. Walter Makoschitz Tel.: 02216/2214
2285 Leopoldsdorf · Raasdorferstraße 10

Marchfelder  Bank

**Kleine Zinsen für
große Wohnträume.**

Marchfelder Wohnbau-Millionen
Kredit zu günstigen Zinsen.

Nähere Info bei jedem Kundenbetreuer und auf www.marchfelderbank.at



SC Leopoldsdorf



Kampfmannschaft –
neues Dressensponsoring

Kampfmannschaft:

Nachdem die Herbstsaison mit einer Niederlage in Brunn/Gebirge abgeschlossen wurde, überwinterte das Team auf dem 9. Tabellenplatz. Im Transferzeitraum reagierte die sportliche Leitung und glich die Abgänge Lamzari und Payan mit den neuen Spielern Tippmann, Kaupert u. Wieland aus. Zudem konnten mit Benjamin Prey und Kristian Nedjelkovic zwei

Nachwuchsspieler erste Einsätze in der Kampfmannschaft erlangen bzw. kehrte David Vogler nach langer Verletzungspause zurück. Auf einen mäßigen Rückrundenstart, folgte eine tolle Serie von 5 Spielen ohne Niederlage. Alles in Allem konnte der SCL auch die Saison 17/18 im guten Mittelfeld abschließen.

U23:

Unsere U23 musste in der Rückrunde oftmals „Lehrgeld“ zahlen und konnte leider das Tabellenende nicht verlassen. Es ist aber erfreulich zu sehen, dass trotz der mehrfachen Niederlagen die jungen Spieler weiter am Ball bleiben um in Zukunft Erfolge feiern zu können.



Jugend:

Das Frühjahr 2018 wurde mit dem Highlight „Marios Jugendtage“ beendet. Leider gelang es der U16 nicht den erlangten Herbstmeistertitel zu verteidigen. Erfreulicherweise schaffte es aber die U15, ohne Niederlage, den Meistertitel im MPO zu holen. Zu Redaktionsschluss bestand auch für die U14 noch eine Chance auf den OPO-Titel. Die U12 und die U10

schafften jeweils einen ausgeglichenen Saisonabschluss. Die neuformierte U7 konnte ihr Potential richtig unter Beweis stellen und im Rahmen der Jugendtage zeigte auch die U6 was wir in Zukunft erwarten dürfen. Zum Schluss noch ein schmerzlicher und doch sehr erfreulicher „Verlust“. Mit Leonie Wojtas verlässt ein aufstrebendes, junges Mädchen unseren Nachwuchs um künftig die Schuhe für die Mädchen von Austria Wien zu schnüren (eventuell die nächste „Schnaderbeck“?).

Veranstaltungen:

Vom 17.-19. August 2018 findet der 31. Großkirtag des SCL auf dem Rathausplatz statt.

Der SC Leopoldsdorf würde sich freuen, Sie als Gast bei der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen und News finden sie auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at und auf Facebook www.facebook.com/sc.leopoldsdorf.

Rückwirkend möchten wir uns bei allen Besuchern und Unterstützern des Sportler-Gschnas, dem Dämmer-schoppen und Marios Jugendtagen recht herzlich bedanken.

*DI (FH) Dominik Seidl
(Schriftführer)*



Marios Jugendtage 2018



RADCLUB LEOPOLDSDORF

f Radclub-Leopoldsdorf

Die Fahrradsaison 2018 ist bereits voll im Gange, es gab schon zahlreiche Tage mit optimalen Bedingungen zum Radfahren. Viele unserer Vereinsmitglieder nutzten diese Gelegenheiten schon und unternahmen in kleineren und größeren Gruppen diverse Ausfahrten, sodass schon unzählige Kilometer gesammelt wurden.

Am 2. Mai 2018 wurde die 2. ordentliche Generalversammlung unseres noch jungen Vereins im Pub „Shamrock“ abgehalten. Obmann Felix Nentwich berichtete über Aktivitäten vom vergangenen Jahr und brachte auch eine Vorschau auf das Jahr 2018. Die Kassaprüfer stellten keine Unregelmäßigkeiten fest, sodass der Vereinsvorstand entlastet werden konnte. Als Vertreter der Marktgemeinde waren der geschäftsführende Gemeinderat DI Wilhelm Herok und Vizebürgermeister Ernst Schwarz unserer Einladung gefolgt, um über geplante Radwegprojekte zu berichten. DI Wilhelm Herok informierte über geplante Radwege



innerhalb des Ortsgebietes bis zum Bahnhof Siebenbrunn-Leopoldsdorf, die aber verständlicherweise erst nach den erforderlichen Grabungsarbeiten für die Ortswasserleitung realisiert werden können. Erfreulicher war der Bericht unseres Vizebürgermeisters, der uns über den überregionalen Radweg auf der Eisenbahntrasse nach Orth/Donau erzählte, der noch heuer errichtet wird. Am Ende der Versammlung zeigte Obmann Felix Nentwich einen Reisebericht seiner Radreise zum Donaudelta mit vielen Bildern und Wissenswertem speziell von Rumänien. Erfreulich war die Teilnahme von 30 Radlerinnen und Radlern an einer Ausfahrt zum Tag der offenen Tür bei EVN Wasser in Obersiebenbrunn. Optimales Radlerwetter, eine interessante Führung und ein tolles Heurigenbuffet sorgten dafür, dass dieser Ausflug ein besonders Erlebnis wurde. Auch der Familienradwandertag am 27. Mai fand unter optimalen Wetterbedingungen statt. Die Teilneh-

merInnen fuhren zunächst ca. 10 km über den Marchfeldkanalradweg und dem Radweg R5 zur Labestation beim Stempfelbach in Obersiebenbrunn, wo sie Stärkung in Form von gekühlten Getränken, welche die Firma Spar Leopoldsdorf spendete, erhielten. Nach dieser gemütlichen Rast führte die Route je nach Belieben über Obersiebenbrunn bzw. zusätzlich über Untersiebenbrunn und Fuchsenbigl zurück nach Leopoldsdorf, wo in der Kirchengasse ein Geschicklichkeitsrennen für Kinder stattfand. Zur Belohnung gab es Eis, welches das Cafe Schmankerl zur Verfügung stellte. Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Wir freuen uns auch über die Sanierung des Marchfeldkanal-Radweges in unserem Ortsgebiet, welche auf Initiative von Obmann Felix Nentwich von der Marktgemeinde Leopoldsdorf veranlasst wurde.

In der nahen Zukunft ist auch wieder ein Radlerstammtisch geplant, bei welchem jeder willkommen ist. Wer gerne radelt und Lust und Laune hat, sich unserem Club anzuschließen, meldet sich am besten gleich bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmannstellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820).

*Felix Nentwich
Obmann*



ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Da die Gewässer heuer sehr lange eisfrei waren, begann die Saison für einige unserer Kollegen bereits sehr zeitig im Jahr, nach den sonnigen Tagen in den letzten Wochen hat wohl jeder Angler auf unseren Gewässern einige, hoffent-



lich erfolgreiche, Ansätze hinter sich. Einige besonders schöne Exemplare wurden uns schon gemeldet. Da sich speziell bei unseren jungen Fischern das Catch and Release Angeln (Fangen und wieder Freilassen) immer mehr durchsetzt, können diese Exemplare auch andere Angler erfreuen.

Wir bedanken uns bei den Käufern unserer Weihnatskarpfen die wir wieder am 23.12. am Hauptplatz ange-

boten haben. Weiters konnten wir heuer unser traditionelles Gesellschaftsschnapsen im GH zur Zuckerfabrik und einige Hegefischen mit zahlreichen Teilnehmer bereits durchführen.

Der Vereinsvorstand



Autohaus **KOLLER-** Starke Marken. Gute Freunde.

2304 MANNSDORF/Donau, Marchfeldstrasse 3
02212-2283
www.autohaus-koller.at



Beratung & Information
Doris Geppert
Tel. 02631 / 2205-23
d.geppert@ebsg.at
www.ebsg.at

Wir errichten in Leopoldsdorf
15 Miet-Reihenhäuser mit
Eigentumsoption

EBSG

ERSTE BGLD
GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT

leopoldsdorf/gartensiedlung



Wohnnutzfläche 107 m²
Finanzierungsbeitrag € 68.260,-
Monatl. Kosten ca. € 793,-
inkl. BK und 2 PKW Stellplätze
exkl. Strom und Heizung und Kanal
HWB: 41kWh/m²a fGEE: -1
Mehr Infos auf unserer Homepage!



Fertig-
stellung
im Herbst
2018

Mehr Infos auf www.ebsg.at



ESSEN AUF RÄDERN

Ist Ihnen das tägliche Kochen zu mühsam?
Möchten Sie trotzdem täglich eine warme Mahlzeit genießen?
Wir haben für Sie die Lösung!!

Das Gasthaus zur Zuckerfabrik kocht und das Essen wird in Warmhalteboxen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert!

Wir kochen für Sie Montag bis Sonntag und auch an Feiertagen täglich frisch. Zur Auswahl gibt es jeden Tag 2 verschiedene Menüs (Menü I mit Fleisch, Menü II fleischlos), sowie einen Wochenteller. Das Menü besteht aus Suppe, Hauptspeise und Salat, bzw. 1x in der Woche statt Salat Kuchen.

Und das kostet Sie nur € 6,30 pro Menü! Der Essensbezug ist nicht vom Alter abhängig, kann auch tageweise in Anspruch genommen werden, oder z.B. bei Krankheit vorübergehend erfolgen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Volkshilfe Niederösterreich,
Frau Gerti Gruber: 0664/1517707



Karriere im Hilfswerk NÖ

Zur Verstärkung unserer Teams in **Groß-Enzersdorf, Orth/Donau, Lasse** suchen wir:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Physiotherapeutin/Physiotherapeuten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.459,80 Euro brutto (Basis Vollzeit)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot

- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Mag. Maria Zednik, E jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1094, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



Verstärken Sie unser Team!





Dechant Robert Rys

Pfarre

MARCHFELD. Er möchte sich die Glaubensvermittlungsorte in unserem Dekanat anschauen und sie mit uns erleben. Ich darf schon jetzt, im Vorhinein, ALLE bitten und einladen mitzumachen. Der Terminplan wird im Herbst bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Pf. Robert Rys

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wiederum ist ein Arbeitsjahr, fast, zu Ende gegangen...

Es war wiederum eine ganz besondere Zeit für uns alle. Viele Momente, Augenblicke und das zwischenmenschliche Miteinander haben diese Zeit geprägt. Wir schauen auf diese Zeit mit großer Dankbarkeit zurück! Es war eine von Gott geschenkte und gefügte Zeit...

Wir haben in vielen Fällen gefeiert, wie bei der Erstkommunion, Firmung, Taufe, Trauung... Wir haben in vielen Fällen getrauert... Wiederum sind uns viele Menschen vorangegangen ins Vaterhaus... Wir haben so viele Feste miteinander gefeiert... Wir haben jeden Sonntag die hl. Messe gefeiert und so Gott in die Woche eingeladen. Wir haben, gestärkt von Ihm, gelebt, gelacht, getrauert, gelernt, Begegnungen erlebt!

Danke, dass Sie dabei waren!

Ich darf nun, im Namen der Pfarre, Ihnen allen gute Zeit der Erholung wünschen. Genießen Sie bitte diese Zeit mit Ihren Familien und nutzen Sie diese Zeit zur Regeneration und zur Kräftestärkung!

Ich erlaube es mir noch kurz, Sie, auf zwei Punkte, für das Arbeitsjahr 2018/19 aufmerksam zu machen:

1. Informationsabend für die Firmung für das kommende Arbeitsjahr findet am Montag, dem 24. September 2018 um 19.30 im Pfarrhof Leopoldsdorf/M. statt.
2. Das kommende Arbeitsjahr steht im Zeichen der bischöflichen Visitation (Besuch) unseres Bischofsvikars, Weihbischofs Stephan Turnovszky in unserem ganzen DEKANAT

Die Sommerordnung 2018

(30. Juni – 2. September)

Samstag 18:30
Breitstetten, 14 tägig
Heilige Messe (Vorabendmesse)
Breitstetten: 7. Juli / 21. Juli /
18. August / 1. September

Sonntag 8:30
Leopoldsdorf, 14 tägig
Heilige Messe
Leopoldsdorf: 8. Juli / 22. Juli /
5. August / 5. August / 19. August

Achtung Änderungen:
Breitstetten: 5. August 10 Uhr
Heilige Messe – Kirtag

Sonntag 2. September
Leopoldsdorf, 10:00,
Heilige Messe

Büro: Mo und Fr 9 – 12 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit
jederzeit gegeben:
02216/2239
(Bitte lange läuten lassen!)

Ab 8./9. September 2018
Sonntag
Leopoldsdorf, 8:30, Heilige Messe
Breitstetten, 10:00, Heilige Messe

Verstorben sind:

Johann Gfrerer
Gabriele Olbricht
Herbert Jelemensky
Juliane Donauer
Gerhard Bach
Elisabeth Trully
Maria Zörnpfenning
Barbara Makoschitz
Johanna Gasselich
Maria Roderer

Geboren wurden:

Flora Binder
Lina Hedwig Schwarz
Elina Daniela Beganovic
Eldin Beganovic
Matteo Pribyl
Aldin Livadic
Eldina Jusic
Mia Lisa Heinisch
Mia Schuster
Lara Alimanovic
Victoria Weithofer
Paulina Breuer
Lara-Marie Paxa
Luca Vrabec
Noreen Walek-Lamzari
Fabio Schweinberger

Yoga
Tierkommunikation
Massage

Ingrid A. Frauenberger

Sonnenweg 9

2285 Leopoldsdorf i/M

Mobil: 0664 512 01 64

ingrid-frauenberger@aon.at



Februar 2018 Mitgliederversammlung im Gasthaus List

Bezirksvorsitzende Liane Garnhaft und Bürgermeister Thomas Nentwich wandten sich mit Referaten an die Besucher der Mitgliederversammlung. Bei der Wahl des neuen Vorstandes konnte kein Ortsgruppenvorsitzender gewählt werden, da sich kein Kandidat zur Verfügung stellte. Der Verein wird jetzt von drei Stellvertretern geleitet. Gerstbauer Rudolf, Alma Hubek und Erika Kolm.

Frau Liane Garnhaft wandte sich mit Worten des Dankes an treue Mitglieder, die dem Verband zum Teil schon seit 40 oder gar 45 Jahren angehören. Gemeinsam mit Stellvertreter Rudi Gerstbauer überreichten sie den Jubilaren Urkunden und Treuenadeln.

März 2018 Tanz in den Frühling Gasthaus List

Für gute Unterhaltung sorgten wie immer die Schopf Bua`m. Rudi Gerstbauer konnte auch einige Gemeindevertreter begrüßen. Die Besucher der Tanzveranstaltung schwangen mit Begeisterung das Tanzbein. Eine große Tombola vollendete die Veranstaltung.



April 2018 Muttertagsfeier im Gasthaus List

82 Mütter, Großmütter und Urgroßmütter fanden sich zur Muttertagsfeier im Gasthaus List ein, wo sie mit Schnitzeln und Schweinsbraten verwöhnt wurden. Blumengrüße wurde von Bürgermeister Thomas Nentwich und Ortsvorsteherin Erika Kolm aus Breitstetten den Gästen überreicht. Eine Kindergruppe des Kindergartens Leopoldsdorf, die Eldorado Line Dancers und Frau Theresia Gazso vollendeten das Programm.



Nachruf

Johanna „Hansi“ Gasselich Standesbeamtin i.R.

30. 1. 1945 – 7. 4. 2018

Am 7. 4. 2018 ereilte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Ableben von Fr. Johanna „Hansi“ Gasselich.

Ihr sonniges Gemüt und ihre positive Ausstrahlung werden uns prägend in Erinnerung bleiben.

Fr. Johanna Gasselich hat ihren Dienst in der Marktgemeinde Leopoldsdorf am 10. 1. 1977 angetreten. Das Standesamt und den Staatsbürgerschaftsverband für Leopoldsdorf, Obersiebenbrunn, Untersiebenbrunn und Glinzendorf leitete sie von 1985 bis zu ihrem Ausscheiden im Jahr 2002. Als Standesbeamtin hat sie viele Menschen in den schönen Stunden der Hochzeit begleitet. Durch ihre besonnene, ernsthafte, würdige, aber auch humorvolle Art, hat sie den Eheschließungen immer den entsprechenden Rahmen verliehen.

Sie war aber nicht nur Standesbeamtin und Staatsbürgerschaftsevidenzführerin, sie war auch die Kassenverwalterin der Marktgemeinde und hat auch hier eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und des jeweiligen Gemeinderates und des Bürgermeisters geleistet. Ich möchte den Hinterbliebenen im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf aber natürlich auch persönlich mein aufrichtiges Mitgefühl ausdrücken.

Nachruf von Bürgermeister
Thomas Nentwich

Ausflüge

Ende Jänner besuchten wir vormittags die Firma Adler in Vösendorf, am Nachmittag Holyday on Ice. Es war wie immer eine schöne Vorstellung.

Am 24. April war die Hohe Wand das Ziel. Über die Panorama-Bergstraße führte uns der Bus zum Kalkofen und Kohlenmeiler. Vom Aussichtsturm Skywalk hatten wir bereits schönes Wetter und daher einen wunderbaren Ausblick auf die Umgebung. Nach dem Mittagessen gab es eine interessante Führung durch die Fruchtwelt Mohr Sederl – samt Verkostung.

Am 8. Mai fuhren wir zum Modellpark in Mönichkirchen. Hier werden auf ca 4000m² zwischen natürlichen Felstrümmern und Blumenrabatten Modellbauten ausgestellt. Im Maßstab 1:12 werden Wohn- und Wirkungsstätten der Habsburger gezeigt. Es gibt weiters Bauernhoftypen aus den Gegenden zwischen Schwarzwald und dem südlichen Niederösterreich. In einem kleineren Bereich gibt es Darstellungen aus der Märchenwelt.

Zuletzt sahen wir die größte Landschaftskrippe (technisches Passionspiel) der Welt, welches auch im Guinness Buch der Rekorde angeführt ist. Das Mittagessen gab es beim Ramswirt, danach eine ausführliche Betriebsbesichtigung.

Kegelrunde

Im Jänner und Februar 2018 fand unsere diesjährige Clubmeisterschaft in 4 Durchgängen mit jeweils 15 Schub ins Volle und 15 Schub Abräumen statt. In die Wertung kamen die 3 besten Einzelergebnisse.

Bei den DAMEN setzte sich Latty Annemarie mit 752 Kegeln gefolgt von Marcher Edith mit 700 Kegeln und Votzi Traude mit 663 Kegeln durch.

Bei den HERREN gewann Votzi Richard mit 814 Kegeln vor Tucek Roman mit



735 Kegeln und Horak Hermann mit 705 Kegeln.

Leider konnte der Vorjahressieger Hurmer Willibald aus privaten Gründen nicht teilnehmen.

Bei den im März stattgefundenen Bezirksmeisterschaften in Gänserndorf wurden die Plätze 8., 14. und 20. erreicht. Bei der diesjährigen Kegel-Landesmeisterschaft der NÖ-Senioren in Herzogenburg konnte heuer nur der 21. Platz erreicht werden.

Leider ist auch heuer wieder ein Kegelkollege (Herr Picek Miroslav) für immer von uns gegangen.

Sollten auch Sie Lust aufs Kegeln haben, können sich Frauen ab 50 sowie Männer ab 55 Jahren beim Seniorenbund – Kegelrunde Breitstetten gerne melden – neue Mitglieder sind immer willkommen.

Ansprechpartner:

Zinser Johann 0664 / 73 118 115

Tucek Roman 0680 / 20 69 690

Wir würden uns freuen, wenn sich einige neue Mitglieder finden würden – und wünschen weiterhin „GUT HOLZ“.

Günther Groll, Schriftführer



GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Leopoldsdorf/M 2018**

Übernahmestelle am Dorflissenweg –
Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Juli 7. + 21.

August 13. + 27.

September 1. + 15. + 29.

Oktober 13. + 27.

November 10. + 24.

Zusätzlich in Leopoldsdorf an
Donnerstagen von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

April 5. + 19., Mai 3.

Oktober 18.,

November 8., + 22.

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS**Standort in der KG Breitstetten**

1. Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

1. Bahnstraße gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

2. Gärtnergasse – hinter dem Schuppen beim Kindergarten.

3. Friedhofsparkplatz – Zufahrt von der Breitstetter Straße
(mit Kleidercontainer)

4. Getreidegasse, SPAR – Parkplatz (mit Kleidercontainer)

5. Breitstetter Straße (BILLA – Parkplatz)

SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG**KG Leopoldsdorf 2018**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt von der Getreidegasse.

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Juli 14. + 28.

August 11. + 25.

September 8. + 22.

Oktober 6. + 20.

November 3. + 17.

Dezember 1. + 15. + 29.

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Breitstetten 2018**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt hinter dem Kindergarten.

Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr.

Juli 14. + 28.

August 11. + 25.

September 8. + 22.

Oktober 6. + 20.

November 3. + 17.

Dezember 1. + 15. + 29.

GVU**Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018**

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenützungsgeld und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen.

Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen befinden.

Als Wohngebäude gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter Anstalten sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

Glückwünsche



Maria und Anton Walk feierten die „Steinerne Hochzeit“

Vize-Bgm. Ernst Schwarz, Mag. Wolfgang Merkatz, GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff und Bgm. Thomas Nentwich stellten sich als Gratulanten ein.



90. Geburtstag von Altbürgermeister Ludwig Vymyslicky

Bürgermeister Thomas Nentwich, Gewerkschaftsvertreter Fanz Hansi, GGR Dr. Clemens Nagel, GR Mag^a (FH) Angelika Sommer, Vizebgm. Ernst Schwarz und GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff gratulierten.



Frau Kostrna feierte den 90. Geburtstag

GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff, GGR Dr. Clemens Nagel Bürgermeister Thomas Nentwich wünschten alles Gute



Frau Otto feierte den 90. Geburtstag

Bürgermeister Thomas Nentwich, ihr Ehemann, und GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff gratulierten.



Amalia und Johann Kotes feierten die „Diamantene Hochzeit“

Vize-Bgm. Ernst Schwarz, GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff und Bgm. Thomas Nentwich gratulierten herzlich.



80. Geburtstag vom Vizebürgermeister und OV a.D. Alois Guca

GGR Dr. Clemens Nagel, Ortsvorsteherin Erika Kolm und Bürgermeister Thomas Nentwich gratulierten herzlich.

POLIZEIINSPEKTION Leopoldsdorf im Marchfelde

Telefonnummer:
0 59 133/32 11

Faxnummer:
0 22 16/29 71

ÄRZTEDIENST

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

RETTUNGSNOTRUF
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 144

ROTES KREUZ
Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/4927

Stützpunkt Leopoldsdorf
Rathausplatz 2
Tel.: 02249/4927

NÖ Volkshilfe Sozialstation
Leopoldsdorf/M
Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,
Raasdorferstraße 8
Tel.: 0676 8676 2285

SERVICE CENTER
Landesgeschäftsstelle der
NÖ Volkshilfe, 2700 Wr. Neustadt,
Grazerstraße 49-51
Tel.: 0676/8676 + Ihre Postleitzahl

Installateur Notdienst
am Wochenende
Pernicka GmbH
Tel: 0664 413 89 33

PARTEIENVERKEHRZEITEN GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag	von 7:30 – 18:00 Uhr	Dienstag kein Parteienverkehr
Mittwoch	von 7:30 – 13:00 Uhr	Donnerstag kein Parteienverkehr
Freitag	von 7:00 – 12:30 Uhr	

E-mail-Adresse: postfach@leopoldsdorf.net
Internet: <http://www.leopoldsdorf.net>

SPRECHTAGE 2018

DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT
Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf
Eichamtsstraße 20 – 22, 2230 Gänserndorf
Sprechstage jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Telefon 050899-6100

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

ELTERNBERATUNG 2018

Jeden 2. Montag im Monat um 9:45 Uhr
Rathausplatz 3, Gemeindeamt

9. Juli	8. Oktober
August entfällt (Urlaub)	12. November
10. September	10. Dezember

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30
Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.
Tel. 0 22 16/22 65

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

Mo.	8:00 – 12:00, 15:00 – 17:00
Di.	keine Ordination
Mi.	8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00
Do.	7:00 – 11:00
Fr.	8:00 – 11:00

2285 Leopoldsdorf/M
Rathausplatz 3
Tel. 0 22 16/21 34

Dr. Helga Raidl

Mo.	7:30 – 11:30
Di.	7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Mi.	keine Ordination
Do.	7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Fr.	7:30 – 11:30

2285 Leopoldsdorf/M
Kirchengasse 30
Tel. 0 22 16/22 19